

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

es die vielen „kleinen“ unscheinbaren Themen, die unser Sein ausmachen ohne zu polarisieren.

Die „Sächsische Zeitung“ berichtete Mitte Februar über einen Qualitätstest, den sich zahlreiche Betriebe der Bäckereibranche unseres Landkreises freiwillig unterworfen haben. Ein als „Brotpapst“ deutschlandweit anerkannter Fachmann testete die Produktqualität unserer Handwerksunternehmen. 95% der Bäcker erhielten für ihre Waren ein „gut“ und „sehr gut“.

Das ist ein wunderbares Ergebnis, zu welchem man der Zunft nur gratulieren kann. Auch und vor allem deshalb, weil sich unsere Handwerksunternehmen dem Preiskampf der Diskonter nur mit „Güte“ im Sinne des Wortes entgegenstellen können. Natürlich trifft das auf das Fleischerhandwerk, um exemplarisch im Lebensmittelbereich zu bleiben, ebenso zu, wie für alle anderen Branchen.

Die Bedeutung der Existenz dieser Betriebe geht über den Erwerbszweck und die Beschäftigungswirkung hinaus. Es ist gelebte Verantwortungskultur die gepaart mit Wissen, Tradition und Innovation ein Stück Lebensqualität im ländlichen Raum, abseits der Ballungszentren, darstellt.

Am 2. März findet in Kamenz der nächste Berufemarkt statt. Die zentrale Landkreismesse WIR folgt dann ebenfalls in der Lessingstadt vom 18. - 20. März. Beide Veranstaltungen sind der Berufs- und Studienorientierung und somit der Nachwuchsgewinnung gewidmet. Schüler, Eltern und Lehrer sollten sich diese Gelegenheiten nicht entgehen lassen.

„Die Zukunft ist hier.“ das ist keine hohle Phrase. Der Landkreis Bautzen gehört zu den wirtschaftlich stärksten im Freistaat. Das zu sichern und auszubauen ist unsere gemeinsame Aufgabe.

abkommen für die Stiftung für das Sorbische Volk verhandelt und unterzeichnet. Auch wenn sich das sorbische Siedlungsgebiet nicht über das gesamte Kreisgebiet erstreckt, sind wir „Der sorbische Landkreis“ überhaupt.

Im Unterschied zu anderen Minderheiten, wie zum Beispiel den Dänen, verfügen die Sorben über kein Mutterland. Mehr als 1000 Jahre leben Sorben und Deutsche friedlich zusammen. Alles keine Selbstverständlichkeit.

März, die Tage werden länger. Ostern ist heuer sehr früh, am letzten Wochenende des Monats. Der Winter ist dennoch (noch) nicht vorbei. Unabhängig davon dürfen wir uns auf das nahende Frühjahr freuen.

Zunächst sei aber all denen ganz herzlich gratuliert, die am 29. Februar - wir haben Schaltjahr - Geburtstag feiern dürfen!

Früher hieß es ja immer: Schaltjahr - Kaltjahr! Aber so ändern sich eben Zeiten, Umstände und Themen. Aber ehe ich jetzt wieder zu den großen Schlagzeilen und Überschriften komme, wünsche ich Ihnen angenehme Märzwochen. Denn Sie wissen ja; „Im März der Bauer...“

Genau das ist das Ziel dieser Woche zur Berufsorientierung: Schülerinnen und Schüler ab der Klassen-

Ihr Michael Harig
Landrat

IMPRESSUM

AMTSBLATT
HAMTSKE LOPJENO WOKRJESA BUDYŠIN

HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN AMTLICHEN TEIL (POSTANSCHRIFT)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-8014
E-Mail: amtsblatt@ira-bautzen.de

ANZEIGEN/SONDERVERÖFFENTLICHUNGEN
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (vav.), Lauengraben 18, 02625 Bautzen, Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@dd.v.de

KORNMARKT-CENTER AKTUELL
Christian Polkow (verantwortw.)

FOTOS (soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

DRUCK Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinelholdstr. 2, 01129 Dresden

LAYOUT Franka Schuhmann, www.artefactive.de

AUFLAGE 160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

GUTSCHEIN

WIR
MESSE LANDKREIS BAUTZEN
WIRTSCHAFT INFORMATION REGION

Eintritt zum halben Preis
für 1 Erwachsenen in Begleitung eines Kindes*
für das Kinderprogramm
am 19.03.2016 von 09:45 bis 11:00 Uhr

Messehallen, Am Bushof 5, 01917 Kamenz *bis 14 Jahre

BEI „SCHAU REIN!“ KANNST DU ES HERAUSFINDEN
Weißt Du, was Du werden willst?



Egal, ob Du Dich für Bücher, Informatik, für eher handwerkliche Tätigkeiten oder eine Arbeit mit Menschen interessierst – hier hast Du die Chance, anderen Menschen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Genau das ist das Ziel dieser Woche zur Berufsorientierung: Schüle-

stufe 7 gehen in die Unternehmen und machen sich mit Berufsbildern, Anforderungen, Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten vertraut. Mitarbeiter geben Einblicke, Auszubildende sprechen über ihren Berufsalltag.

Nutzt die Chance und findet heraus, was Ihr werden wollt!

Vom 7. bis 12. März wird in ganz Sachsen „Schau rein!“ stattfinden. Welche Firmen und Betriebe dabei sind, erfahrt Ihr und Eure Lehrer im Internet. Dort kann man auch nach Lust und Laune stöbern und dabei beispielsweise neue, spannende Berufe kennen lernen.

Schau rein unter
www.schau-rein-sachsen.de



Weitere Informationen unter:
www.landkreis-bautzen.de

Ansprechpartner:
Kreisesentwicklungsamt
Jens Frühaufl
(03591 5251-61200)
wirtschaft@ira-bautzen.de

Auch wir machen mit!

„Schau rein!“
beim Landkreis Bautzen...

...und erfahre mehr über den Beruf des Straßenwärters oder darüber, was für Aufgaben ein Verwaltungsfachangestellter hat.

Wir freuen uns auf Dich!

TERMIN SCHON VORGEMERKT?

2. März: Berufemarkt in Kamenz



Nutze die Chance und informiere Dich!

Über 90 Unternehmen sind vor Ort und stellen über 250 Berufsbilder vor. Mehr als die Hälfte der Aussteller bringen einen Azubi mit an den Stand, der aus seiner Sicht Fragen über die Ausbildung und seine Erfahrungen beantworten kann.

Probiere verschiedene Dinge vor Ort selbst aus!

Für alle, die nicht nur schauen wollen, gibt's zahlreiche Mitmachangebote und Workshops. Hier ist für jeden etwas dabei.

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand und komm vorbei beim Berufemarkt Kamenz am 2. März 2016!



Mitmachangebote & Workshops

Mitmachangebote

- Valtenbergwichtel e.V., 01904 Neukirch Saarbomben
- Kommunale Dienste Kamenz GmbH, 01917 Kamenz
- Sachsen Fahnen GmbH & Co KG, 01917 Kamenz
- Gustav Klauke GmbH, 02994 Bernsdorf
- IB GIS gGmbH, Medizinische Akademie Bautzen, 02625 Bautzen
- AFBW, Akademie für berufliche Bildung gGmbH, 01069 Dresden
- Berufliches Schulzentrum Kamenz, 01917 Kamenz
- Kraftverkehr Nagel GmbH & Co.KG, 01458 Ottendorf-Okrilla Glücksrad
- Stadt Kamenz „Ab in die Wachstumsregion“, 01917 Kamenz
- Agentur für Arbeit Bautzen, 02625 Bautzen
- Hofmann GmbH & CoKG, 01904 Neukirch
- RCS GmbH, Rail Components and Systems, 01936 Königsbrück
- HOGASPORT, 01454 Radeberg
- Nerdlich & Lesser KG, 02979 Seidewinkel
- Königsbrücker Ausbildungsstätte gGmbH, 01936 Königsbrück
- Semper-Schulen-Dresden, 01069 Dresden
- ASB Dresden & Kamenz gGmbH, 01169 Dresden
- Malteser Krankenhaus St Johannes, 01917 Kamenz
- Pflegeintervention, Ausbildungstest, Hebammenmodelle
- Elektrotechniker-Innung Bautzen, 02625 Bautzen

- Nerlich & Lesser KG, 02979 Seidewinkel
- Königsbrücker Ausbildungsstätte gGmbH, 01936 Königsbrück
- Semper-Schulen-Dresden, 01069 Dresden
- ASB Dresden & Kamenz gGmbH, 01169 Dresden
- Malteser Krankenhaus St Johannes, 01917 Kamenz
- Pflegeintervention, Ausbildungstest, Hebammenmodelle
- Elektrotechniker-Innung Bautzen, 02625 Bautzen

- HOGASPORT, Hotel-, Gastronomie- und Sportstätten Betriebsgesellschaft mbH, 01454 Radeberg
- Pretl Electronics GmbH, 01454 Radeberg
- Workshopangebote
10:30 – 11:30 Uhr
Workshop für Hauptschüler
• Informationen und Vorstellung von Berufen mit 2-jähriger Ausbildung
• Inhalte, Berufsrichtungen, Anforderungen
• IHK gibt Auskünfte und Infos über Ausbildungsberufe und -möglichkeiten
• moderierte Diskussions- und Informationsrunde mit Schülern und Unternehmen
• Best Practis – Gesprächsrunde, Unternehmen und deren Azubis berichten

- Teambuilding, Kompetenztraining „Soft Skills“ mit Interaktionsspielen, soziale Kompetenzen üben und fördern
- Vorstellung der Fachpraktiker und Werkerausbildungen
- Informationen, Beratung am Infostand der Agentur für Arbeit
- 12:00 – 14:00 Uhr Bewerbungstraining
• 20-Minütige Vorstellungsgespräche mit Unternehmen und anschließendem Feedback für die Schüler
- 14:30 – 15:30 Uhr Workshop für Gymnasialisten
• Vortrag „Wie finde ich den Beruf, der zu mir passt?“
• Info's und Auskünfte über Berufs- und Studienmöglichkeiten
• Auskünfte, Vorstellung verschiedenen Studienrichtungen (TU DD, HS ZI/GR, HTW DD, BA Bautzen, BTU Cottbus)

Ausstellerliste (Stand-Nr./Unternehmen)

19 AFBW Akademie für berufl. Bildung gGmbH, 01069 Dresden	17 DebeKa Krankenversicherungsverein a.G., 01917 Kamenz	10 IB GIS gGmbH Medizinische Akademie Bautzen, 02625 Bautzen	52 LEHMANN GmbH, 02625 Göda	18 Regionalbus Oberlausitz GmbH, 02625 Bautzen
43 Agentur für Arbeit Bautzen, 02625 Bautzen	16 DPFA - Schulen gemeinnützige GmbH, 01099 Dresden	7 ibfl e.V., 02625 Bautzen	67 Lehrtellen-Kontakt-Punkt, 02708 Löbau	6 Sachsen Fahnen GmbH & Co KG, 01917 Kamenz
31 Agram Landtechnikvertrieb GmbH, 01906 Burkau	41 Elektrotechniker-Innung, 02625 Bautzen	57 IHK DD, Geschäftsstelle KM, 01917 Kamenz	64 Netzwerkgesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH, 02625 Bautzen	29 Sachsenmilch Leppersdorf AG, 01554 Leppersdorf
5 AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen, 01067 Dresden	2 ENSO Energie Sachsen Ost AG, 01069 Dresden	45 IKK-classic, 01877 Bischofswerda	72 Malteser Krankenhaus St Johannes, 01917 Kamenz	25 SBH Südost GmbH, dresden chip academy, 01109 Dresden
71 ASB Dresden & Kamenz gGmbH, 01169 Dresden	21 F.J. RAMMER GmbH, 01896 Ohorn	65 Industrie- und Handelskammer Dresden, 01237 Dresden	24 Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH, 02625 Bautzen	11 SchoPlast Plastic GmbH, 01877 Bischofswerda
30 BARMER GEK, 02625 Bautzen	49 F.W. Kunath GmbH, 01896 Brenig-Hauswalde	60 Nerlich & Lesser KG, 02979 Seidewinkel	64 Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda e.V., 01877 BIW	70 Semper-Schulen-Dresden, 01069 Dresden
20 BASF Schwarzheide GmbH, 01986 Schwarzheide	77 Fachhochschule Dresden - Private Fachhochschule gGmbH, 01069 Dresden	64 Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda e.V., 01877 BIW	58 Optima Fertigungstechnik GmbH, 01917 Kamenz	13 Stadt Kamenz „Ab in die Wachstumsregion“, 01917 Kamenz
40 Baugewerbeinnung Bautzen, 02625 Bautzen	67 Firmen-Ausbildungsverband Oberlausitz e.V., 02708 Löbau	48 Ortrand Eisenhütte GmbH, 01990 Ortrand	76 Ostächsische Sparkasse Dresden Personal/ Personalentwicklung, 01305 DD	51 TD Deutsche Klimakompressor GmbH, 02994 Bernsdorf
50 Berufliches Gymnasium beim Evang. Schulzentrum Gaußig, 02633 Gaußig	26 Gesellschaft für Aus- und Fortbildung (GAF) mbH, 02977 Hoyerswerda	64 Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda e.V., 01877 BIW	74 Packwell GmbH & Co.KG, 01936 Schwepnitz	81 TG - Autohandels GmbH Gewerbegebiet Nardt, 02977 Hoyerswerda
33 Berufliches Schulzentrum „Konrad Zuse“, 02977 Hoyerswerda	46 GLOBUS Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG, 02977 Hoyerswerda	48 Ortrand Eisenhütte GmbH, 01990 Ortrand	83 Paul Bauder GmbH, 02994 Bernsdorf	36 Thiele Glas GmbH Flachglasstechnik, 01454 Radeberg
32 Berufliches Schulzentrum Radeberg, 01454 Radeberg	8 Gustav Klauke GmbH, 02994 Bernsdorf	64 Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda e.V., 01877 BIW	44 plastic-concept-gmbh, 02742 Neusalza-Spremberg	39 Tischlerinnung Bautzen, 02625 Bautzen
54 Berufsschule der AGK Hoyerswerda e.V., 02977 Hoyerswerda	55 Haase GFK-Technik GmbH, 01900 Großröhrsdorf	74 Packwell GmbH & Co.KG, 01936 Schwepnitz	78 Polizeidirektion Görlitz, 02826 Görlitz	3 Valtenbergwichtel e.V., 01904 Neukirch
56 BFW Bau, ÜAZ Bautzen, 02625 Bautzen	42 Handwerkskammer Dresden, 01099 Dresden	83 Paul Bauder GmbH, 02994 Bernsdorf	56 POLYSAX Bildungszentrum Bautzen, 02625 Bautzen	24 Wi L., Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V., 03046 Cottbus
37 Bildungsstätte für Medizinal- und Sozialberufe gGmbH, 02977 Hoyerswerda	73 HEC Bildungsakademie e.V., 01917 Kamenz	44 plastic-concept-gmbh, 02742 Neusalza-Spremberg	80 Pretl Electronics GmbH, 01454 Radeberg	27 WAD Bildungsakademie GmbH Kaufmännisches Bildungszentrum, 01259 DD
12 Bombardier Transportation GmbH, 02625 Bautzen	9 HEUER Metallwaren GmbH, 01900 Großröhrsdorf	78 Polizeidirektion Görlitz, 02826 Görlitz	59 RCS GmbH Rail Components and Systems, 01936 Königsbrück	63 Westlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege GmbH, 01896 Pulsnitz
22 BSZ Kamenz, 01917 Kamenz	47 Hofmann GmbH & Co KG, 01904 Neukirch	56 POLYSAX Bildungszentrum Bautzen, 02625 Bautzen		
53 BTU Cottbus-Senftenberg, 03046 Cottbus	62 HOGASPORT, 01454 Radeberg	80 Pretl Electronics GmbH, 01454 Radeberg		
61 Bundeswehr – Karriereberatung, 02625 Bautzen	38 Dachdeckerinnung	59 RCS GmbH Rail Components and Systems, 01936 Königsbrück		

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über den Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu einer Waldumwandlung im Gebiet der Gemeinde Puschwitz

Die P-D Industriegesellschaft mbH hat am 10.12.2015 zum weiteren Ausbau der Industrieabfalldeponie (IAD) und am 06.01.2016 zur Schaffung einer neuen Zufahrt zur IAD die Genehmigung zur Umwandlung von Wald nach § 8 Abs. 1 SächsWaldG beantragt.

Für die IAD soll auf den Flurstücken 57/10, 61/1, 62, 63/8, 63/9, 251, 252 und 254/1, jeweils Gemarkung Puschwitz, eine Waldfläche von ca. 7,18 ha und für die Zufahrt zur IAD soll auf den Flurstücken 57/10, 61/1 und 254/1, jeweils Gemarkung Puschwitz, eine Waldfläche von ca. 0,45 ha umgewandelt werden.

Die Waldfläche von ca. 7,18 ha zum Ausbau der IAD wurde bereits im Planfeststellungsverfahren der Landesdirektion Dresden vom 15.06.2009 zur Deponie Klasse III Wetropuschwitzer Feld einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen. Die Waldfläche von ca. 0,45 ha zur Schaffung einer neuen Zufahrt steht mit der Waldfläche zum Ausbau der IAD in einem engen räumlichen Zusammenhang. Für die beabsichtigte Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart ist eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß §§ 3 Abs. 1 Nr. 1 und 4 Abs. 1 SächsUVPG i. V. m. §§ 3 Abs. 1 i. V. m. Nr. 17.2.2 der Anlage 1, 3e Abs. 1 Nr. 2 UVPG durchzuführen.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für die beantragte Waldumwandlungsgenehmigung keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht.

Von der beabsichtigten Umwandlung des Waldes sind nach Einschätzung der unteren Forstbehörde aufgrund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten, die nach § 12 UVPG bei der Entscheidung über die Zulässigkeit über die Waldumwandlungsgenehmigung zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Die Prüfungsunterlagen für diese Entscheidung können während der Öffnungszeiten im Bürgeramt des Landratsamtes in Kamenz, Macherstr. 55, bis zum 08.01.2016 eingesehen werden.

Bautzen, den 11.02.2016
Birgit Weber
Beigeordnete

Verordnung des Landkreises Bautzen – untere Wasserbehörde – zur Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes Sohland „Ellersdorf“ (T-5821340) vom 05.02.2016

Auf Grund von § 51 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2, § 52 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 320 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) i. V. m. § 46 Abs. 1 und § 121 sowie § 109 Abs. 1 Nr. 3 und § 110 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) wird durch den Landkreis Bautzen als untere Wasserbehörde folgende Verordnung erlassen:

§ 1 Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes

Das Trinkwasserschutzgebiet Sohland „Ellersdorf“ (T-5821340) mit den Schutzzonen I und II nach dem Beschluss des ehemaligen Kreistages Bautzen - Nr. 30/81 vom 12. November 1981 wird aufgehoben.

§ 2 Zweck und Grund

Die in § 1 genannte Wasserversorgungsanlage Sohland „Ellersdorf“ wird nicht mehr zur

öffentlichen Trinkwasserversorgung benötigt. Die Wasserversorgung der durch diese Anlage ehemals versorgten Einwohner erfolgt über das zentrale Trinkwasserversorgungsnetz der Kreiswerke Bautzen Wasserversorgung GmbH.

Deshalb wird das Trinkwasserschutzgebiet aufgehoben.

§ 3 Beschränkungen

Alle im Zusammenhang mit der Festlegung des Trinkwasserschutzgebietes bestehenden Verbote und Nutzungsbeschränkungen werden aufgehoben.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bautzen, den 05.02.2016
Birgit Weber
Beigeordnete

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Schmölln-Putzkau

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Schmölln (1743):

565, 949/4, 978, 979, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989

Gemarkung Tröbigau (1748):

12, 14, 67/1, 67/2, 70/a, 70, 71, 72, 74/a, 74b, 74

Art der Änderung

- Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen
- Berichtigung der Flächenangabe

- Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
- Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart
- Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – Sächs-VermKatG¹. Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für

die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem 01.03.2016 bis zum 31.03.2016 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 Sächs-VermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garni-

sonspatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Die Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 20.01.2016
Karola Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – Sächs-VermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) = Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

vom 05.02.2016 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die nächste öffentliche Versammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

am Dienstag, dem 15.03.2016 von 13:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr im Ratssaal der

Gemeinde Elsterheide in 02979 Elsterheide OT Bergen, Am Anger 36 stattfindet.

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

TOP 1
Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle

TOP 2
Paragraf 4 Projekte 2016

TOP 3
Beschlussvorlage 01/16: Personalangelegenheiten

TOP 4
Beschlussvorlage 02/16: Vergabe von Prüfleistungen zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2015 und 31.12.2016

TOP 5
Beschlussvorlage 03/16: Paragraf 4 Projekt – Planungen am Wasserwanderrastplatz

TOP 6
Beschlussvorlage 04/16: Paragraf 4 Projekt – Änderung einer Finanzierungs- und Übereignungsvereinbarung

TOP 7
Bericht der Geschäftsstelle

TOP 8
Bericht der LMBV – Sachstand Sanierung und Zwischennutzung der Seen

TOP 9
Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil
Michael Harig
Vorsitzender des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

07.03.2016 „Blutegel als Heilmittel“
Referentin: Roswitha Domaschke, Heilpraktikerin
Naturheilzentrum VisNatura
Treffpunkt: 14:00 Uhr
DRK- Sozialstation
Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

21.03.2016 Besuch der Villa Weigang in Bautzen mit Führung
Führung: Frank Reppe, Geschäftsführer

Treffpunkt: 14:00 Uhr
Weigangstraße 1, 02625 Bautzen
Anmeldung beim Gruppenleiter
Erwin Gräve, Tel.: 03591-279070, ist unbedingt erforderlich.

Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Montag im Monat um 14:00 Uhr in der DRK- Sozialstation, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über alle, die an unseren Treffen teilnehmen wollen. Ob als Betroffener, Angehöriger oder interessierter Gast: Sie sind herzlich eingeladen!

Die Mitgliedschaft in der Gruppe zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist keine Bedingung.
Erwin Gräve
Gruppenleiter
Tel.: 03591-279070

SELBSTHILFEGRUPPE DIABETES TYP II

Einladung zur Veranstaltung am 10.03.2016

Thema: Seilherstellung
Referent: Frank Schäfer
Treffpunkt: 16.00 Uhr, Seilereischäfer, Steinstraße 10, 02625 Bautzen

Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr. Ausnahmetermine werden gesondert bekannt gegeben.

Treffpunkt: DRK-Sozialstation, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Kostenlose Parkplätze sind vorhanden! Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist kostenlos und es besteht kein Erfordernis zur Mitgliedschaft.

Rainer Vorreiter
Gruppenleiter
Tel. 03591-28734

INFORMATION DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE IM LANDKREIS BAUTZEN (SKS)

In eigener Sache:

In Hoyerswerda findet am 27.02.2016 der 22. „Markt der Möglichkeiten“ statt. Die Selbsthilfekontaktstelle wird an diesem Tag mit einem Informationsstand vertreten sein. Den Besuchern wird ein umfangreiches Angebot in kulturellen, künstlerischen, sportlichen und sozialen Bereichen geboten. In der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr können sich Interessierte in der Lausitzhalle Hoyerswerda informieren.

Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Aussteiger in christlich-fundamentalistischen Gemeinschaften

Die Selbsthilfegruppe möchte sich vorrangig an Aussteiger der Zeugen Jehovas wenden und diesen eine Plattform zum Erfahrungsaustausch bieten. Außerdem möchte die Gruppe Ausstiegswilligen helfen, außerhalb der Gemeinschaft wieder Fuß zu fassen, denn gerade der Verbindung mit dem Ausstieg praktizierte völlige soziale Kontaktabbruch der Gemeinschaft gegenüber Aussteigern führt häufig dazu, dass

diese in ein tiefes Loch fallen. Willkommen sind auch Betroffene, die wissen möchten, was hinter der auffälligen Verhaltensänderung einer nahe stehenden Person steckt, die sich zu den Zeugen Jehovas bekennt. Bei den Gruppentreffen ist die Anonymität der teilnehmenden Personen gewährleistet. Interessierte Personen wenden sich bitte für nähere Informationen an die Selbsthilfekontaktstelle, Büro Bautzen, Löhstraße 33, 02625 Bautzen, 03591/3515863, sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

Gruppentreffen:

Selbsthilfegruppe Balance – Leben trotz Depression Ottendorf-Okrilla
Treff: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
Wann: 17:00 bis 19:00 Uhr
Wo: Kirchgemeindehaus der Katholischen Kirche in Ottendorf-Okrilla – Radeberger Straße 19, 01458 Ottendorf-Okrilla
Vorherige Absprachen sind selbstverständlich möglich unter 035205/753692 (mit Anrufbeantworter, wir rufen gern zurück)

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe
Nächster Treff: 23.03.2016
Wann: 18:00 Uhr
Wo: Klosterkeller, Panschwitz-Kuckau
Thema: „Wenn aus Genuss Sucht wird“

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen
Treff: jeden 2. Dienstag im Monat
Wann: 18:00 Uhr
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
Löhstraße 33, 02625 Bautzen,
Tel: 03591/3515863
sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:
Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

SHG Morbus Crohn/ colitis ulcerosa Bautzen
Nächster Treff: 02.03.2016
Wann: 18:00 Uhr
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen
Thema: „Untersuchungsmethoden bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen“

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Tel.: 03571/408365
sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:
Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

HAUSINTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landratsamt Bautzen, Umweltamt, Sachgebiet Abfallrecht/Bodenschutz ist eine Stelle als

Sachbearbeiter/in Altlastensanierung

(Kennziffer: 0350)

zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Bewertung von Flächen und Standorten mit schädlichen Bodenveränderungen/Altlasten. Durchführung der Amtesmittlung. Planung und Festsetzung von Erkundungs- und Sanierungsmaßnahmen.
- Überwachung.
- Behördliche Koordinierung von Großprojekten.
- Administration von Geoinformationen.
- Erarbeitung von Stellungnahmen zum Bodenschutz im Rahmen von Landes-, Kommunal- und Fachplanungen.
- Havariedienst

Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- mindestens ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in einer einschlägigen Fachrichtung (z.B. Abfallwirtschaft bzw. Umweltschutz/Umwelttechnik) oder eine vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse im Vollzug des Planungs-, Umwelt- und Verwaltungsrechtes sind wünschenswert
- Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative
- PC-Kenntnisse

Die Stelle ist unbefristet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 12 (nach BAT-O in VG III FC 1 TV-Techniker).

Der Arbeitsort ist Kamenz.

Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0350) bis zum 11.03.2016 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landratsamt Bautzen, Umweltamt, Sachgebiet Wasser ist eine Stelle als

Sachbearbeiter/in Wasserbau, Wasserkraftanlagen

(Kennziffer: 0365)

zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Bearbeitung von Anträgen auf wasserrechtliche Genehmigungen zur Errichtung oder Beseitigung von Anlagen in, an, unter und über oberirdischen Gewässern und im Uferbereich sowie von wasserrechtlichen Erlaubnissen nach dem Sächsischen Wassergesetz mit Schwerpunkt Wasserkraftanlagen
- Bearbeitung von Anträgen auf Plangenehmigungen gemäß § 68 ff. WHG i.V.m. § 63 ff. SächsWG zum Ausbau von Gewässern, seiner Ufer oder von Deichen und Dämmen
- Stellungnahmen zu wasserbaulichen Vorhaben im Zusammenhang mit anderen Verfahren, insbesondere im Straßenbau, in immissionsschutzrechtlichen Verfahren, in der Bauleitplanung und in Baugenehmigungsverfahren sowie bei Planfeststellungsverfahren
- Kontrolle des rechtmäßigen Betriebes von Wasserkraftanlagen insbesondere durch Vor-Ort-Kontrollen
- Führung des Webkaters Wasserkraftanlagen

Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- Fachhochschulabschluss als Ingenieur/in für Wasserwirtschaft mit dem Pflichtmodul „öffentliches Recht“ bzw. Erfahrungen im Wasser-, Naturschutz-, Bau- und Verwaltungsrecht
- Kenntnisse im Wasserrecht
- Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Leistungsbereitschaft, selbständiges Handeln
- Führerschein der Klasse B
- PC-Kenntnisse

Die Stelle ist befristet bis voraussichtlich längstens Dezember 2016. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Der Arbeitsort ist Kamenz.

Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0365) bis zum 11.03.2016 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landratsamt Bautzen, Amt Wald, Natur, Abfallwirtschaft ist ab 01.07.2016 eine Stelle als

Amtsleiter/in Wald, Natur, Abfallwirtschaft

(Kennziffer: 0378)

zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- fachliche, inhaltliche und organisatorische Leitung und Führung des Amtes mit den Aufgabenbereichen - Untere Forstbehörde / Forstwirtschaft - Untere Naturschutzbehörde - Abfallwirtschaft
- Controlling, Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen sowie Institutionen des In- und Auslands
- Leitung und Durchführung herausgehobener und besonders schwieriger Genehmigungs- und Beteiligungsverfahren
- Begleitung förmlicher Verwaltungs- und Planfeststellungsverfahren; Mitwirkung bei bedeutenden Infrastruktur- und Fachplanungen

Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsstufe, Fachrichtung Naturwissenschaft / Technik oder ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einer einschlägigen Fachrichtung, vorzugsweise Forst- und Umweltwissenschaft
- vertiefte Kenntnisse im Projektmanagement sowie einschlägige Erfahrungen komplexer Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren
- Erfahrung in der Führung größerer Mitarbeitergruppen
- ausgeprägte schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Verhandlungsgeschick
- Führerschein Klasse B

Die Stelle ist unbefristet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Der Arbeitsort ist Kamenz.

Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0378) bis zum 11.03.2016 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landratsamt Bautzen ist im Geschäftsbereich 2 zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Fachreferent/in Koordinierungsstelle

(Kennziffer: 0384)

zu besetzen.

Der Geschäftsbereich umfasst folgende Ämter:

- Ordnungsamt
- Straßenverkehrsamt
- Kreisentwicklungsamt
- Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation
- Bauaufsichtsamt
- Straßen- und Tiefbauamt
- Umweltamt
- Wald, Natur und Abfallwirtschaft

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Beratung, Unterstützung und Begleitung der Beigeordneten bei fachspezifischen Vorgängen und komplexen Sachverhalten
- Koordinierung interner und externer Planungsvorgänge und Gewährleistung abgestimmter Gesamtstellungen
- Bündelung und Begleitung förmlicher Verwaltungsverfahren, Planfeststellungsverfahren, bedeutender Infrastruktur- und Fachplanungen
- Erarbeitung von Konzepten und Zielvorstellungen für den Geschäftsbereich der Beigeordneten
- Bearbeitung schwieriger und atypischer Einzelprojekte

Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsstufe, Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik, vorzugsweise ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einer für den Geschäftsbereich einschlägigen Fachrichtung (z.B. Fachrichtung Regional-, Raum- oder Verkehrsplanung)
- Grundkenntnisse im Projektmanagement sind von Vorteil
- berufspraktische Erfahrungen mit komplexen Planungsvorgängen von Infrastrukturvorhaben
- Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Konfliktfähigkeit
- sicherer Umgang mit elektronischen Medien
- Führerschein Klasse B

Die Stelle ist befristet für die Dauer der Wahlperiode der Beigeordneten, voraussichtlich bis 30.04.2020.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Der Arbeitsort ist Kamenz.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer (0384) bis zum 11.03.2016 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.

Aus unseren Schulen

Schüleraustausch des BSZ Radeberg mit polnischer Schule in Boleslawiec

Im November 2015 besuchten die Schüler der Klasse F13a des Beruflichen Schulzentrums Radeberg die Berufsschule für Technische Berufe im polnischen Boleslawiec zu einem Workshop und Erfahrungsaustausch. Begleitet wurde die Schülergruppe von Holger Hanusch, Fachlehrer für Kfz-Technik am BSZ Radeberg.

auch der Leiter des Schulamtes Uwe Wunderlich sowie Schulleiter Christian Stäritz teilnahmen. Der polnische Landrat hatte die Dokumente persönlich unterzeichnet. Überreicht wurden sie vom 1. Beigeordneten des Landrates, Udo Witschas (2.v.r.).

Der internationale Erfahrungsaustausch mit Partnerschulen dient der Förderung des Lernprozesses sowie der Vertiefung praktischer beruflicher Kenntnisse und wird nicht nur vom Beruflichen Schulzentrum Radeberg seit Jahren intensiv genutzt. Ein Dank gilt dabei einerseits den polnischen Partnern für ihre Gastfreundschaft, aber andererseits auch Landrat Harig für die Möglichkeit eines solchen Austausches. Bereits im Frühjahr 2016 ist ein weiterer Besuch polnischer Auszubildender am BSZ Radeberg geplant.

Die Teilnahmezertifikate für diesen Besuch erhielten die Schüler am 18. Januar im Rahmen einer Feierstunde im Beruflichen Schulzentrum, an der

Bei der Gelegenheit berichteten die Schüler von den Erfahrungen während des Besuchs. Besonders beeindruckend war für die meisten die Zusammenarbeit an der hochmodernen Technik der polnischen Schule.



Sorbisches Schul- und Begegnungszentrum (SSBZ)

Aufnahme neuer Schüler an die Sorbische Oberschule und das Sorbische Gymnasium Bautzen

04.03.2016 zu folgenden Zeiten möglich:
Montag – Mittwoch 7:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag 7:30 – 18:00 Uhr
Freitag (nur Gymn.) 7:30 – 13:00 Uhr

bzw. Oberschule
• die Halbjahresinformation
• die Geburtsurkunde (zur Einsicht)

Die Anmeldung der neuen Schüler an die Sorbische Oberschule und das Sorbische Gymnasium für das Schuljahr 2016/17 ist in der Woche vom 29.02. bis

Aufnahmekriterium:
Sprachkenntnisse in Sorbisch

Mitzubringen sind folgende Unterlagen:
• der ausgefüllte Aufnahmeantrag
• die Bildungsempfehlung der Grund-

Filmprojekt der besonderen Art im Hort der sorbischen Grundschule

Die Schüler im Hort der sorbischen Grundschule Bautzen hatten bereits in der 1. Ferienwoche mit Elan ihre Texte gelernt und probten verschiedene Spielszenen. Am 18. Februar, in der 2. Ferienwoche nämlich, musste alles sitzen, denn da war im Medienpädagogischen Zentrum (MPZ) Kamenz das schauspielerische Talent der Schüler gefragt.

statt und der gewünschte Hintergrund – Landschaft oder Grafik – wurde nachträglich im Film eingebaut.

Entstanden ist ein Film, der über das MPZ allen Schulen zur Verfügung steht. Geplant ist zudem, dass die Schüler die eingeprobte Sage auch an verschiedenen Schulen nochmals durchführen werden.

Die jungen Schauspieltalente hatten sichtlich Freude an den Aufnahmen.

Im Rahmen eines Projektes mit der Kreisergänzungsbibliothek wurde an diesem Tag eine sorbische Sage mit der Kamera aufgenommen. Das Besondere daran: die Filmaufnahmen fanden in einer sogenannten Greenbox statt. Das heißt die Aufnahmen fanden ohne Kulissen vor einem grünen Hintergrund



Für alle Stellenausschreibungen gilt:

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws und Handys für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Schwerbehinderte/gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.





Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

Kursangebot
März
2016
(Auszug)

Näher vorgestellt: Einführung in die Permakultur

„Permakultur dient dem Aufbau einer sich selbst erhaltenden Welt.“, sagt der Forscher und Autor Graham Bell und beschreibt damit die kreative und nachhaltige Gestaltung langfristiger nutzbringender, selbstorganisierender Ökosysteme nach ethisch-ökologischen Werten.

Energie gewinnen - wie soll das gehen? Was haben Bodenfruchtbarkeit, Mischkultur und Saatgutvermehrung mit dem Schutz vor Extremwetterlagen und der Zukunft unserer heranwachsenden Generationen zu tun?

Vorgestellt wird die Permakultur als eine zukunftstaugliche Methode, mit deren Hilfe Zusammenhänge und kooperative Wechselwirkungen

der Natur aus einer neuen Perspektive und in all ihrer Tiefe wahrgenommen werden können. Auch Sie können ein solches Verständnis für natürliche Kreisläufe entwickeln und das neue Fachwissen gezielt auf Ihrem Grundstück einsetzen. Sobald wir damit beginnen die einer intakten Natur innewohnende Vielfalt mehr und mehr zuzulassen, werden aus arbeitsintensiven Gärten faszinierende essbare Oasen

mit allerlei Erträgen und Orte des Lernens für Jung und Alt in allen Lebensbereichen.

Ein Praxiskurs folgt voraussichtlich im Herbstsemester.

Leitung: Torsten Görg, Berater für nachhaltige Entwicklung

Freitag, 18.03.2016 in Kamenz
17.00 – 20.15 Uhr



GESELLSCHAFT/ PÄDAGOGIK/ GESCHICHTE/ BIOLOGIE/RECHT

Alte deutsche Schrift 19./20. Jahrhundert lesen/schreiben
Mi 09.03.2016 17:30 BZ

Leichter lernen mit Kinesiologie
Do 17.03.2016 17:30 BZ

Vortrag zur Stadtgeschichte v. Bischofswerda
Mi 23.03.2016 18:00 BZ

Konfliktbewältigung
Sa 05.03.2016 09:00 KM

Rentner und Steuern – keine Ruhe im Ruhestand
Mi 02.03.2016 14:00 BZ

Weinanbau und Rebschnitt
Sa 19.03.2016 10:00 BZ

Einführung in die Permakultur
Fr 18.03.2016 17:00 KM

KULTUR

„Nur die Werke triumphieren“ - Franz Marc (1880-1916)
Do 10.03.2016 18:00 BZ

„Der Maler soll nicht bloß malen, was er vor sich sieht, sondern auch was er in...“
Mi 09.03.2016 18:00 RA

Malfreß – Alte Bäume, Wurzeln, liegende Stämme
Sa 12.03.2016 10:00 BZ

Malfreß – Motive auf Uedom nach Lyonel Feininger
Sa 19.03.2016 10:00 KM

Frühlingsmotive in Aquarell
Di 08.03.2016 18:30 KM

Zeichnen nach der Zentangle-Art
Mo 07.03.2016 14:00 BZ

GESUNDHEIT

Erste Hilfe-Lehrgang
Di 08.03.2016 09:00 BZ

Wirbelsäulengymnastik
Di 22.03.2016 18:30 RA

Wirbelsäulengymnastik/ Rückentraining
Di 01.03.2016 16:00 BZ

Qigong**
Mo 14.03.2016 16:00 BZ

Tai Chi Chuan**
Mo 07.03.2016 17:00 BZ

Mandala-Malmeditation
Sa 12.03.2016 09:00 KM

Klangschalenmassage
Fr 11.03.2016 18:30 RA

Bob Ross® – Landschaftsmalerei – „Nass-in-Nass“-Ölmaltechnik
Do 31.03.2016 17:00 KM

Ausdrucksmalerei
Mi 09.03.2016 19:00 KM

Klöppeln – eine alte Handarbeitstechnik neu entdeckt
Di 15.03.2016 18:00 RA

Erste Schritte an der Nähmaschine
Mo 07.03.2016 18:15 KM

Geschirr anfertigen
Sa 12.03.2016 09:30 BZ

Shabby-Chic – Möbel zum Verlieben
Mi 16.03.2016 19:00 KM

Gestalten mit Ton
Di 08.03.2016 18:30 RA

Osterfloristik**
Do 03.03.2016 19:00 RA

Frühlingsfloristik**
Do 03.03.2016 18:30 BZ

Schreibwerkstatt
Sa 19.03.2016 09:00 KM

SPRACHEN *

Von Weißwein bis Rosé
Fr 11.03.2016 19:00 BZ

Italienische Küche
Mi 16.03.2016 18:00 KM

Ostereier – Natürlich Färben
Do 17.03.2016 18:00 KM

Mit jungem Gemüse in den Frühling
Di 22.03.2016 18:00 KM

Genussmittelkunde: Original Kalter Hund und Variationen
Do 15.03.2016 18:00 KM

Englisch Business-Training
Mo 07.03.2016 17:30 BZ

Spanisch Grundkurs 1. Semester
Fr 04.03.2016 16:00 KM

„Tanz am Vormittag“ Herz-Kreislauf-Training für Senioren
Di 01.03.2016 10:00 KM

Zumba® – der lateinamerikanische Fitnessworkout**
Mi 02.03.2016 17:00 BZ

Boxtraining für Frauen
Do 03.03.2016 19:00 BZ

New Fatburner – Power Mix**
Mi 09.03.2016 18:30 BZ

Baby Bewegungskurs (3-7 Mon.)
Fr 11.03.2016 09:00 KM

Frühjahrsputz – Reinigungskurs nach Dr. Mayr
Mi 02.03.2016 18:45 BZ

Kräuter: Helfer aus der Natur
Do 31.03.2016 17:30 KM

Das Meridiansystem
Mo 14.03.2016 18:30 BZ

Vortrag: Entgiftung, der Weg zur Gesundheit
Mi 16.03.2016 18:30 KM

Selbsthilfe bei Rückenschmerzen
Mi 16.03.2016 18:00 BZ

Von Weißwein bis Rosé
Fr 11.03.2016 19:00 BZ

Italienische Küche
Mi 16.03.2016 18:00 KM

Ostereier – Natürlich Färben
Do 17.03.2016 18:00 KM

Mit jungem Gemüse in den Frühling
Di 22.03.2016 18:00 KM

Genussmittelkunde: Original Kalter Hund und Variationen
Do 15.03.2016 18:00 KM

Englisch Business-Training
Mo 07.03.2016 17:30 BZ

Englisch Business-Training
Mo 07.03.2016 17:30 BZ

Englisch Business-Training
Mo 07.03.2016 17:30 BZ

Englisch Business-Training
Mo 07.03.2016 17:30 BZ

Englisch Business-Training
Mo 07.03.2016 17:30 BZ

Englisch Business-Training
Mo 07.03.2016 17:30 BZ

Englisch Business-Training
Mo 07.03.2016 17:30 BZ

Englisch Business-Training
Mo 07.03.2016 17:30 BZ

Englisch Business-Training
Mo 07.03.2016 17:30 BZ

Englisch Business-Training
Mo 07.03.2016 17:30 BZ

Englisch Business-Training
Mo 07.03.2016 17:30 BZ

Englisch Business-Training
Mo 07.03.2016 17:30 BZ

Bildbearbeitung mit Photoshop Aufbaukurs
Sa 19.03.2016 09:00 BZ

Fotobearbeitung mit Gimp (Basiskurs)
Do 17.03.2016 17:30 KM

Outlook- Schulung
Di 08.03.2016 16:00 KM

Excel 2013 in der Praxis Grundlagen
Mo 14.03.2016 17:15 KM

Finanzbuchführung 1 Xpert-Business
Do 03.03.2016 18:00 KM

Mit dem Handy ins Internet: Handy-Kurs für Besitzer von Smartphones
Fr 04.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

Tablet-PC's erobern die Welt. Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge
Do 17.03.2016 18:00 KM

* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch, Russisch und Sorbisch gibt es zahlreiche Grund-, Aufbau- und Konversationskurse in den Regional- und Außenstellen der KVHS. Termine nach Rücksprache. ** weitere Termine und Orte auf Anfrage

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda
Dr.-Peter-Jordan-Straße 21, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg
Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda
BZ = Bautzen
KM = Kamenz
OO = Ottendorf-Okrilla
RA = Radeberg

Zu allen Veranstaltungen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten! Das komplette Programm finden Sie unter www.kvhsbautzen.de!

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWAĐŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

3 2 0 1 6



Serbiska premjera

JAKNI MUŽOJO!

Nowa serbska inscenacija na hłownym jewišću »Jakni mužjo!« dožiwi 12. měrca swoju premjeru. Komedija kanadskeje awtorke Kerry Renard předstaji njewšedny pospyt štyrjoch mužů, chorej małej holčce pomhać.

SEITE 3

Premiere im Burgtheater

TISCHLEIN DECK DICH

Wenn die Ziege nicht gelogen hätte, wäre der Vater nicht wütend geworden auf seinen jüngsten Sohn, hätte ihn nicht in die Welt geschickt und dieser wäre vielleicht sein Leben lang zu Hause am warmen Ofen geblieben. Wie langweilig! Wundersame Geschenke werden gemacht, ein böstiger Diebstahl vereitelt und am Ende ist alles gut. Auch für die Ziege.

SEITE 6

Sorbisches National-Ensemble

HÖHEPUNKTE ZU OSTERN

Mit Musik, Tanz und Gesang begleitet das SNE seine Gäste aus der heimischen Region ebenso wie angereiste Besucher durch die lebendige Osterzeit der Lausitz.

SEITE 10



Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt. Sprechen Sie mit uns.

Kreissparkasse
Bautzen

JAKNI MUŽOJO!

Hornjoserbska premjera na hłownym jewišću

W tutej hrajnej dobie wočakuje našich přihladowarjow po skerje chutnych kru-chach w zašłych lětach zaso raz komedija na hłownym jewišću. »Jakni mužojo!« je mjeztym mjezynarodnje často hraty kla-sikar načasneje džiwadoweje literatury z pjera kanadskeje awtorke Kerry Renard. We přeložku Měřany Cušcyneje smědža so nětko tež serbscy přihladowarjo na zaba-wnu, žortnu a njewšědnu hru wjeselić.

Štyrjo mužojo, wšitcy jako roznošowarjo paketow džělajo a so za tute powołanje horjo, zhonja, zo je džowka šefa čezko schorjela. Byrnjež maja jich džěłodawarja z chwilemi za wuklukowarja, w jim mała Betty luba a tak rozmysluja wo tym, kak móhli jej pomhać. Trěbna operacija je mje-nujcy wočiwidnje předroha, ani pozdatne zamóženstwo šefa ani kolekta kwarteta wotpowědnu sumu njekryja. Po tóžsto wrótnych namjetach a raznych diskusijach maja tola hišće wuběrnú mysličku, kotrejež zwoprawdženje pak je česo, hač bychu sej to mužojo myslili – wosebje dla toho, do-keľž dyrbyja přihoty přewšo skradžu pře-wjesć. Jich sej wěstu zmužitosć žadacy plan je mjenujcy čětro delikatny, njeje wěste, što by so stalo, bychy-li jich lepili, chiba zo poprawny zaměr njedocpěja. Najprjedy tak wupada, kaž by so wšitko slachćilo. Na-zwučujaja njewšědny program – mjez dru-him hraje w tutym slawnu pěseň wěšteje Rybakec Leňki rólu –, wot kotrehož so nadźijaja, zo budže tak wuspěšny, zo dochody zastupa za hojenje holčki dosaha-ja. Cyle tajnje wšak wěcka njewostanje, tak



Jako benefičny program myslene zarjadowanje wuwije so w komediji »Jakni mužojo« k delikatnej rewiji po Pariskim wašnju, k čemuž wězo tež tóžsto nohow sluša.

zo počinaja protagonistica pomalku dwě-łowac ...

Turbulentna komedija je druha serbsko-rěčna inscenacija mjez druhim jako docent, džiwadźelnik a wuhotowar skutkowaceho Matthiasa Nagatisa, kiž běše před lěto-maj režiser wuspěšneje hry »Stwa swobod-na«. Premjeru dožiwiće sobotu, **12. měřca**, w **19.30 hodź.** we wulkim domje Němsko-Serbskeho ludowego džiwadła.

režija: Matthias Nagatis j. h.
wuhotowanje: Katharina Lorenz j. h.
dramaturgija: Madlenka Šolčić
hudźba: Tasso Schille
choreografija: Angelika Forner j. h.
hrajaja: Tomáš Cyž, Jan Mikan, Měrko Brankačk, Marian Bulank, István Kobjela a Petra-Maria Bulankec-Wencelowa
dalše předstajenja: 16. měřca, 10 hodź.; 18. měřca, 19.30 hodź.; 2. apryla, 19.30 hodź.; wšitke we wulkim domje Budyškeho džiwadła
k wšitkim předstajenjam poskićamy simultany přeložki do němčiny

DELNJOSEBSKA PRAPREMJERA

Žortna kriminalka ducy po Delnej Łužicy

Pjatk, 1. apryla, předstaji NSLDž w Hochozy swoju nowu inscenaciju »Do žěla – no, chop!«. Štož snano za žortom kliniči, budže zawěsće žortne, wšako jedna so wo zaba-wnu komediju z pjera znateho Drježdžan-skeho awtora a kabaretista Guntera Antra-ka. Wot Ingrid Hustetoweje zeserbsčena hra powěda stawiznu Šmitojc mandžel-skeju. Mjeztym zo so Konstancia wuspěšnje wo přichodny krok swójskeje karjery stara, je Werner muž w domje – w zmysle woplo-kowaceje, žehlaceje a lutowaceje hospozy. Tuta konstelacija chowa wězo wěsty kon-fliktny potencial w sebi, a štož wě, kak by so mjezsobny počah wobeju wuwil, njeby-li nadobo list z drje makabernym, přiwšëm pak tež lukrativnym positkom w kašćiku ležał. Spočatnje sej Werner wulce mysle nječi, pjenjezy su pjenjezy. Poněčim pak njeje jenož wón sam w kriminelnych po-činkach zašmatany, ale tež jeho žona. Si-tuacija budže džeń a bóle njepředwidna, a skónčnje stejaj mandželskaj před rozsu-dom, kotrehož konsekwency njesu wotwi-đeć ...

Naležo dožiwiće zabawnu kaž tež napjatu krimi-komediju ducy po Delnej Łužicy.

režija: Renat Safiulin j. h.
wuhotowanje: Stefan Wiel j. h.
dramaturgija: Madlenka Šolčić
hrajatej: Anna-Maria Brankačk a Torsten Schlosser
dalše předstajenja: terminy nadeněžce na našej internetowej stronje kaž tež w našim aprylowym leporelu
k wšëm předstajenjam poskićamy simultany přeložki do němčiny

»COMEDIAN HARMONISTS« FEIERT PREMIERE

»Vergesst nicht, wir haben einen Traum!«

Am **19. März, 19.30 Uhr** feiert im großen Haus »Comedian Harmonists« in einer Inszenierung des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau Premiere im großen Haus. Im Berlin der wilden zwanziger Jahre herrschen hohe Arbeitslosigkeit, viel Armut, aber auch viel Feierlust und seltener Goldrausch für Bühnenstars.

Beginnend mit jener legendären Anzeige in einer Berliner Zeitung, in der Harry Frommermann 1927 »Tenor, Bass (Berufssänger, nicht über 25), sehr musikalisch, schönklingende Stimmen, für einzig dastehendes Ensemble unter Angabe der täglich verfügbaren Zeit« suchte, werden Aufstieg und Scheitern der »Comedian Harmonists« erzählt. Das neu gegründete Gesangs-Sextett arbeitet hart an einem gemeinsamen Traum, der schließlich Realität wird: Als Comedian Harmonists singen sie sich von kleinen Auftritten in Revue-Programmen auf die großen Bühnen Berlins und schließlich in die Konzerthäuser der Welt – bis zur Machtergreifung der Nazis.

Die Handlung ist frei erfunden, orientiert sich aber an historisch verbürgten Szenen. Dutzende Hits, der A-cappella-singenden Komödianten sind aus der Zeit von 1927 bis 1935 überliefert und gern gespielt. Mit von der Partie sind Lieder wie »Mein kleiner grüner Kaktus« und »Veronika, der Lenz ist da«

Das Erfolgsstück von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink, das seit 1997 die deutschen Bühnen erobert, findet, als spartenübergreifende Produktion von



Wochenend und Sonnenschein; Ein Freund, ein guter Freund; Veronika, der Lenz ist da – natürlich garantieren die Comedian Harmonists einen Abend mit unvergesslichen Liedern.

Foto: GHT/Pawel Sosnowski

Musiktheater Görlitz und Schauspiel Zittau, seinen Weg nun nach Bautzen. Freuen Sie sich auf einen echten »Wittenbrink« denn im Bautzener Theater waren »Sekretärinnen« und »Eltern« Kultabende auf der Bühne.

Comedian Harmonists

Musikalisches Schauspiel von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink
Regie und Bühnenbild: Bogdan Koca
Musikalische Leitung: Holger Miersch
Kostüme: Erzsébet Rátkai
Dramaturgie: Stefanie Witzlspurger

Musikalische Einstudierung: Holger Miersch, Alexander Köhler
Mit: Benjamin von Reiche, Stephan Bestier, Stefan Sieh, David Thomas Pawlak, Carsten Arbel, Robert Rosenkranz, Holger Miersch/Vladimir Heuler
Weitere Vorstellungen im großen Haus: 20. März, 15 Uhr (mit kostenloser Kinderbetreuung), 25. März, 19.30 Uhr

CRUX ABO ZBÓŽNIK POD ŁOŽOM

Młodzinske džiwadlo přepróšuje

Wuspěšnu, wot přihladowarjow a serbskich mediow chwalenu, přiwšëm tež někotružkuli diskusiju wuzbudžacu inscenaciju Młodzinskeho džiwadła Serbskeho gymnazija při NSLDž »Crux abo Zbóžnik pod ložom« pokazamy nalěto mjez druhim njedžělu, **6. měřca** w Budyškim Džiwadle na hrodže. Hra je mjeztym hižo druha z pjera mlódeje serbskeje awtorke Hanki Jenčec, kotruž šulska skupina prapremjerne předstaji. Režiser a nawoda Měrko Brankačk je pak stawiznu trochu změnil, tak zo dožiwi publikum turbulentne popyty mlódych skućicelow, njewotpohladnje wonječesčeny swjaty križ při droze nēkak zaso do porjadka přinjesć, z perspektiwy štyrjoch holcow. »Zmužite, derje hrate předstajenje« hódnočichu Serbske Nowiny inscenaciju a přeja sej, zo njech přihladowarjo »pospyt awtorke a džiwadła jako pře-prošenje do rozmołwy wo tradicijach zrozumja a tutón positk wužiwaja.«



Nadja Brězaneć, Anna-Maria Hadanec a Katka Pópelec (wotlěwa) po premjerje hry »Crux abo Zbóžnik pod ložom«.

režija a jewišćo: Měrko Brankačk
kostimy: Bärbel Meyering
hrajaja: členki Młodzinskeho džiwadła Serbskeho gymnazija při NSLDž
dalše předstajenja: 6. měřca, 17 hodź. w Budyšinje

ČMJELA HANA SEJ DALE WULEĆI

Džiwadlo za džeći ducy po Łužicy

Wolubowana a wuspěšna inscenacija »Čjela Hana namaka přečela« je tež w nalětu dale ducy po lužiskich pěstowarnjach a kublišćach. W zabawnym, interaktiwnje zapoloženym kruhu za serbke a serbsce wuknjacye džeći wot štyrjoch lět powěda rjekowka Hana wo tym, kak je sej noweho přečela zdobyła, byrnjež spočatnje rozdžěle wjetše hač zhromadnosće byli a hačrunjež zmij Domabor, starši towarš čmjely, žarliwje na wuwice – je wony nowy, džiwnuški kadla na kóncu samo konkurēt? – pohladuje. Ale Hana njeby Hana byla, njeby-li tež tu zaso kmáne rozrisanje namakala. Zhromadnje z Rěčnym centrumom WITAJ koncipowany přelodžowacy material wudospołnja pedagogisce drohotnu hru, kotraž pohnuje přihladowarjow k sobu činjenju kaž tež k dalšemu wukmanjenju na polu serbsčiny.



Julia Klingnerec je »Čmjela Hana«, na jeje prawym ramjenju sedži zmij Domabor.

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

konceptcija a režija: Měrko Brankačk
wuhotowanje: Katharina Lorenz j. h.
hrajaja: Julia Klingnerec
dalše předstajenja: 8. měřca, 9.30 hodź. we Worklecach; 9. měřca, 10 hodź. w Barće; 17. měřca, 10 hodź. w Čisku; 22. měřca, 9 hodź. a 10 hodź. w Budyšinje

IM GROSSEN HAUS IST »ANGERICHTET«

Packend wie ein Thriller

»Serge hatte reserviert. Er übernimmt das Reservieren immer. Das Restaurant ist eins von der Sorte, wo man sich drei Monate im Voraus telefonisch anmelden muss – oder sechs, oder acht. Ich bin nicht der Typ, der drei Monate im Voraus wissen will, wo er an einem bestimmten Abend essen wird ... Ich habe nie Lust auszugehen. Wenn ich Glück definieren müsste, dann bestimmt



»Angerichtet« verspricht ein wirklich spannender, brisanter und lange nachwirkender Theaterabend zu werden.

so: Glück genügt sich selbst, es braucht keine Zeugen. Alle glücklichen Familien gleichen einander, jede unglückliche Familie ist auf ihre eigene Weise unglücklich, so lautet der erste Satz von Tolstois Anna Karenina. Ich könnte dem höchstens noch hinzufügen, dass die unglücklichen Familien – und von diesen insbesondere die unglücklichen Ehepaare – nie alleine damit fertigwerden. Je mehr Zeugen, desto besser. Unglück erträgt keine Stille.« So eröffnet Paul Lohmann im Stück »Angerichtet« nach dem Roman von Herman Koch den Restaurantbesuch am **4., 6. und 17. März**, jeweils **19.30 Uhr** im großen Haus. Für die Zuschauer beginnt nun ein wirklich spannender, brisanter und lange nachwirkender Theaterabend. Nicht verpassen!

Angerichtet

Von Herman Koch
Deutsch von Heike Baryga
Für die Bühne bearbeitet von Lene Grösch
Regie und Bühne: Michael Funke a.G.
Kostüme: Katharina Lorenz a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Ralph Hensel, Lilli Jung, Rainer Gruß, Katja Reimann, Anthony Mrosek, Erik Dolata

TRÄUME WERDEN WIRKLICHKEIT

Ein Disneydrama im Burgtheater



Mit Fiona Piekarek-Jung und Diego Carlos Seyfarth

Wie kann man in Zeiten der Krise noch seine Kinder, Hänsel und Gretel, versorgen? Wie findet Dagobert Duck Liebe, wenn er nur an Kosten-Nutzen-Analysen denken kann? Märchen hören da auf, wo die täglichen Sorgen beginnen: Schneewittchen hat ihren Prinzen! Doch leben sie wirklich glücklich bis an ihr Lebensende? Zwischen überdrehten Disneyplastikwelten und kastrierten Märchenfiguren spürt der Autor Christian Lollike mit Ironie und Komik die handfesten, echten Ängste und Sehnsüchte der Menschen auf.

»Träume werden Wirklichkeit« ist am **27. Februar**, und **18. März**, jeweils **19.30 Uhr** im Burgtheater zu erleben.

Träume werden Wirklichkeit – Ein Disneydrama über Depression und Märchen

von Christian Lollike
mit Textfragmenten von Jens Christian Lauenstein
Led und Tanja Diers, Deutsch von Gabriele Haefs
Regie: Olaf Hais
Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.
Musikalische Leitung: Tasso Schille
Choreografie: Frank Schilcher a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Fiona Piekarek-Jung und Diego Carlos Seyfarth

UNSER BUNTES OSTERPROGRAMM FÜR SIE

Freuen Sie sich auf fünf theaterreiche Tage

Von Gründonnerstag bis Ostermontag bieten wir unseren Zuschauern aus der Region und ihren Gästen aus Nah und Fern ein buntes Theaterprogramm.

Am **Gründonnerstag, 24. März, 10 Uhr** gibt es im Burgtheater ein Wiedersehen mit »Der Wolf und die sieben Geißlein«. Um **19.30 Uhr** steht Gegenwartsdramatik mit »Mein vermessenes Land« auf dem Spielplan im großen Haus.

Am **Karfreitag, dem 25. März** folgt um **19.30 Uhr** im großen Haus »Comedian Harmonists« in einer Inszenierung des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau.

»My Fair Lady« erwartet am **Samstag, 26. März um 19.30 Uhr** die Besucher im großen Haus. Die Nachfrage nach dem Erfolgsmusical ist ungebrochen. Am selben Tag startet um **19.30 Uhr** im Burgtheater »Schwanensee« als Adaption der bekannten Legende mit Musik von Peter Tschaikowsky und Hip Hop.

Am **Ostersonntag, 27. März**, präsentiert sich das Theater traditionell zum Bautzener Eierschieben auf dem Prottschenberg,



Wer herzlich lachen möchte, ist bei der Komödie »Die Nervensäge« am Ostermontag richtig.

in diesem Jahr werden Väterchen Frost und Baba Jaga dabei sein. **16 Uhr** erleben die Jüngsten im Burgtheater »Tischlein deck dich« und »Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald« gibt es um **17 Uhr** im großen Haus und gleich noch einmal am **Ostermontag, 28. März um 11 Uhr. 16 Uhr** wird »Peter und der Wolf« im Burgtheater

gespielt. Das theatrale Osterfest endet um **19.30 Uhr** im großen Haus mit der Komödie »Die Nervensäge«. Übrigens: Theaterkarten sind auch ein tolles Geschenk für's Osternest! Wer sich persönlich oder seine Lieben beschenken möchte, hat dazu jetzt die passende Gelegenheit!

MÄNNER UND ANDERE IRRTÜMER

Zum Internationalen Frauentag

Am **8. März, 19.30 Uhr** heißt es im großen Saal des Burgtheaters »Männer und andere Irrtümer«. Was viele nicht wissen: Auch Männer kommen in die Wechseljahre. Konzentrationsstörungen und Depressionen können die Folge sein. Der um seine Attraktivität ringende Mann verlässt das angetraute Weib, um sich für eine junge schöne Fee in einen Märchenprinzen zu verwandeln. Zurück bleibt die verlassene Ehefrau, die die neu gewonnene »Freiheit« in all ihren Höhen und Tiefen durchlebt ... Gabriele Rothmann verwandelt sich in dieser wunderbaren »One-Woman-Show« in die betrogene Ehefrau, in alle ihre Freundinnen sogar in die Geliebte ihres Mannes, deren Zauberfee-Image am Ende ziemlich ramponiert wird. Ein Besuch gruppen- oder paarweise, aber auch solo ist für Menschen beiderlei Geschlechts und (fast) jeden Alters zu empfehlen.

Männer und andere Irrtümer

Von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth
Nach dem Comic von Florence Cestac
Deutsche Fassung von Manfred Langner
Regie: Birgit Letze-Funke
Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.
Mit: Gabriele Rothmann

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

»Total glücklich« am 13. März im Burgtheater

Das **Theaterschnäppchen des Monats**, bei dem **jede Karte nur 7,00 Euro** kostet, ist am **13. März, 19.30 Uhr** im Burgtheater »Total glücklich«. Aber Achtung: die Komödie von Silke Hassler ist P18! Ein Mann betritt durch die offengelassene Tür die Wohnung seiner neuen Nachbarin und platzt mitten in ein erotisches Telefonat. Nachdem die Frau geendet hat, leiht er sich ein Kondom bei ihr aus. Kurz darauf ist leidenschaftliches Stöhnen aus dem angrenzenden Apartment zu hören. Sie klopft gegen die Wand, die Geräusche verstummen, er kommt zurück. Nach diesem ungewöhnlichen Auftakt will man mehr voneinander wissen. Jeder lässt den anderen im Glauben, nicht alleine in seinen vier Wänden zu leben. Doch die Fassade der erfüllten Zweisamkeit und des erfolgreichen Lebens beginnt zu bröckeln. Beide sind nicht das, was sie vorgeben zu sein. Sie ist nicht die begehrte SchauspielerIn, er nicht der erfolgreiche Autor ...

Doch langsam verlassen die beiden Dauersingles ihre inneren vier Wände, die Anonymität von Hotlines und DVDs und betreten unbekanntes Terrain. Das unver-



Sie sind talentiert, gutaussehend, die Welt steht ihnen offen, kurz: Sie sind total glücklich. Sind sie es wirklich? Mit Katja Reimann und Ralph Hensel.

bindliche Rollenspiel hat ein Ende, als ihnen die eigene Wahrheit in die Quere kommt. Funktioniert das Glück wirklich nur in der Vorstellung? Und gelingt der zaghafte Sprung aus der emotionalen Sicherheitszone?

Total glücklich P18!

Komödie von Silke Hassler
Regie: Claus Tröger a.G.
Ausstattung: Klaus Gasperi a.G.
Mit: Katja Reimann, Ralph Hensel

MEIN VERMESSENES LAND

Kohle vs. Heimat?

Arbeitsplätze, Umweltverschmutzung, Heimat – lassen sich diese gegeneinander aufwiegen?

Seit über 100 Jahren wird Braunkohle in der Lausitz gefördert, 137 Dörfer sind verschwunden, 30.000 Bewohner wurden umgesiedelt. Dort wo einst verschlafene Dörfer inmitten der sagemwobenen Heide lagen, erstrecken sich heute durch Nieder- und Oberlausitz kilometerweit Braunkohlegruben. Einiges verwandelte sich fortgeschritts- und kommerzialisiert in ein neues verheißungsvolles Paradies – die Lausitzer Seenlandschaft – anderes liegt brach. Ende offen ...

»Mein vermessenes Land« von Jurij Koch am **27. Februar und 24. März, jeweils 19.30 Uhr** im großen Haus widmet sich dem fortwährend aktuellen Problem, ob technischer Fortschritt alle Tradition aufwiegen kann und soll. Aktuell, spannend, poetisch!

Regie: Lutz Hillmann
Ausstattung und Videos: Miroslaw Nowotny
Dramaturgie: Madlenka Solčić
Musik: Tasso Schille
Choreografie: Ralf Herzog a.G.
Mit: Mirko Brankatschk, Jan Mickan, Marian Bulang, Thomas Ziesch, Anna Marie Lehmann, Jurij Schiemann a.G., Torsten Schlosser, Petra Maria Wenzel
Mit Stückeführung



Jurij Kochs Stück ist gleichermaßen gesellschaftskritisch, umweltpolitisch und poetisch kraftvolle Sprach- und Erzählkunst.

KLEINER MANN – WAS NUN?

Zum letzten Mal am 31. März

Am **31. März, 19.30 Uhr** wird Hans Fallada's »Kleiner Mann – Was nun?« zum letzten Mal im großen Haus gespielt. Unermüdlich und unerschrocken verteidigt Emma (Anna Marie Lehmann), genannt Lämmchen, die Liebe zu ihrem Mann Johannes Pinneberg (Anthony Mrosek) gegen alle äußeren Widrigkeiten: »Wir schaffen das schon. Wir haben ja uns.« Doch die ökonomischen Zwänge stellen das kleine private Glück bald auf die Probe. Schlechte Bezahlung, enormer Konkurrenzdruck, Angst vor der Arbeitslosigkeit und Demütigungen am Arbeitsplatz bestimmen den Alltag der »kleinen Leute«. Menschen ent-

wickeln Raubtierinstinkte und die Gesellschaft radikalisiert sich. Hans Fallada's Roman »Kleiner Mann – was nun?« erschien im Jahr 1932 und ist aktueller denn je.

Kleiner Mann – was nun?

von Hans Fallada
Bühnenfassung von Nils Düwell
Regie: Nils Düwell a.G.
Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Musik/Sounds: Christian Mathis a.G.
Mit: Anthony Mrosek, Anna Marie Lehmann, Erik Dolata, Rainer Cruß, Olaf Hais, Ralph Hensel, Istvan Kobjela, Fiona Piekarek-Jung, Gabriele Rothmann und Diego Carlos Seyfarth



Die Geschichte besticht durch eine verblüffende Aktualität und Brisanz.

LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG NR. 109

Marian Bulang liest Jurij Bržan



»Ein Leben vollendet sich in großer Würde, und wer Zeuge war, meinte nun zu wissen, dass keiner so aus dem Leben gehen könne, der nicht so durch das Leben gegangen sei. Was aber ist das: in Würde durchs Leben gehen?

Der alte Mann Tobias Hawk einigt sich mit sich selbst auf eine Lebensfrist von acht vollen Tagen. Er stirbt in der letzten Minute des zehnten Tages. In diesen zehn Tagen lebt er sein Leben noch einmal, in Fünfsätzegeschichten, Begegnungen, Gesten in »Ja« und »Nein« und auch im Nichterinnern.« – dies schreibt der DOMOWINA Verlag auf seiner Homepage über den Roman »Bild des Vaters«. Ein Buch, das bereits 1982 in der DDR erschien und 1994 eine »Wiedergeburt« erlebte, diesmal im Domowina Verlag Bautzen. Geschrieben hat es Jurij Bržan (* 9. Juni 1916 in Räckelwitz/Worklecy; † 12. März 2006 in Kamenz/Kamjenc) an dessen 100. Geburtstag und 10. Todestag wir in unserer Reihe Lau-

sitzer Literatur vormittag am **20. März, 11.00 Uhr** im Burgtheater Bautzen erinnern wollen.

Jurij Bržan war ein großer Geschichtenerzähler, der seine Werke (überwiegend Romane, Erzählungen, Kinderbücher) sowohl in obersorbischer als auch deutscher Sprache schrieb. Seine Bücher wurden in 25 Sprachen übersetzt und er gilt mit Recht als der bedeutendste sorbische Romancier des 20. Jahrhunderts. Seine Prosa ist einfach und verständlich geschrieben und hat oft autobiographische Bezüge. Bržan kam ohne Manierismen und Experimente aus. Auf Fragen von Journalisten antwortete er fast immer mit einem Beispiel oder einer Geschichte. Der Schauspieler Marian Bulang wird in seiner Lesung auf dieses kleine Büchlein neugierig machen, das immer ein wenig im Schatten der »großen« Romane Krabat oder Mannesjahre stand. Dramaturgin Eveline Günther, die die Textauswahl traf, hat ein sehr persönliches Verhältnis zu genau diesem Roman: »Ich habe »Bild des Vaters« 1983 kurz nach der Geburt meines Kindes gelesen und war damals sehr beeindruckt von der Figur des Tobias Hawk, der sein Leben in diesen zehn Tagen würdevoll zu Ende bringt.« Nun erlebt »Bild des Vaters« also nach weiteren 22 Jahren eine erneute Würdigung. Ab 10 Uhr darf im Burgtheater natürlich wieder »aussichtsreich« geführstückt werden.



Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt. Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse Bautzen

ksk-bautzen.de

TISCHLEIN DECK DICH – PREMIERE IM PUPPENTHEATER

Nach dem Märchen der Brüder Grimm mit viel Humor

Am 13. März, 16 Uhr hat im Puppentheater das Grimmsche Märchen »Tischlein deck dich« unter der Regie von Annetrin Weber Premiere. Der Puppengestalter Christian Werdin dachte sich für diese Inszenierung die Bühne aus, die mit wenigen Handgriffen verwandelbar ist, und er schnitzte kleine liebenswerte Marionetten, die durch die Kostüme von Marita Bachmaier zu fast lebendigen Wesen werden. Natürlich sind in diesem Märchen für jeden Bühnenbildner die drei Wundergeschenke – ein Tisch, der sich selber deckt, ein Esel, der Goldstücke kackt und ein Knüppel aus dem Sack – die große Herausforderung!

Gespielt wird die Geschichte von Andreas Larraß, und obwohl er nur zwei Hände hat, verwandelt er die Bühne und spielt gleichzeitig noch bis zu fünf Marionetten, die Ziege nicht mitgerechnet. Aber die kommt bei dem Stück sowieso nicht gut weg, weil sie lügt. Andererseits – wenn die Ziege nicht gelogen hätte, wäre der Vater nicht wütend geworden auf seinen jüngsten Sohn, hätte ihn nicht in die Welt geschickt und dieser wäre vielleicht sein Leben lang zu Hause am warmen Ofen geblieben. Wie langweilig!

Das Märchen, das ursprünglich »Die drei Zaubergaben« und später »Die verleumdende Ziege« hieß, bekam seinen heute bekannten Namen erst 1822. Erzählt hat es die damals 18-jährige Henriette Dorothea



Dass eine Ziege, die sprechen kann und noch dazu Lügen verbreitet, für Aufregung sorgt, verwundert niemanden. Aber muss der Vater deshalb seinen jüngsten Sohn aus dem Haus jagen?

Wild, die spätere Frau von Wilhelm Grimm.

Das Märchen »Tischlein deck dich« soll Kindern Mut machen, ihren eigenen Weg zu gehen. Erzählt wird vom jüngsten Sohn, dem sogenannten Dummling, der als Nesthäkchen zu Hause bleiben soll. Er ist noch zu klein um etwas zu leisten. Und während die beiden älteren Brüder in die Welt hinaus dürfen, traut man dem »Kleinen«

nichts zu. Nur der Ziege und einem Missverständnis ist es zu verdanken, dass der Jüngste dann doch loszieht und siehe da, er lernt viel, ist so erfolgreich wie seine Brüder und hilft ihnen am Ende noch aus der Patsche.

Regie: Annetrin Weber
Ausstattung: Christian Werdin a.G.
Musik: Tasso Schille
Spiel: Andreas Larraß

MÄRCHEN IM BURGTHEATER

Theater in den Osterferien

Märchen sind bekannt und beliebt. Sie erzählen von gutem und schlechtem Verhalten, von gut und böse. Aber kann man das so einfach sagen? Warum, zum Beispiel, wird eine Prinzessin, die ihr Versprechen nicht hält und einen Frosch an die Wand klatscht, mit Liebe und Reichtum belohnt? Und warum nur glaubt ein alter Vater einer Ziege mehr als seinen Söhnen und wirft diese hinaus?

Für letzteres Übel hat zumindest Annetrin Weber in ihrer Fassung vom »Tischlein deck dich« eine überzeugende Erklärung gefunden (27. März, 16 Uhr): Das schlechte Verhalten der Ziege zieht Gutes nach sich. Die Söhne werden eigenständig, erlernen einen Beruf und erhalten sogar magische Gegenstände. Irgendwie also doch gut, diese Ziege?

Nicht gut findet der Großvater in dem musikalischen Märchen »Peter und der Wolf« jedenfalls, dass sein Enkel eigenhändig einen gefräßigen Wolf fängt (28. März, 16 Uhr und 29. März, 10 Uhr). Und auch das Verhalten des »Gestiefelten Katers« (30. März, 10 Uhr) kann man tadeln: stehlen, lügen und drohen? Am Ende aber hat sein Herr ein Königreich und eine schöne Gemahlin. Ende gut, alles gut?

Und wie kann nun ein Frosch-Wandwurf eine gute Tat sein? Die Antwort gibt's vielleicht im Puppentheater beim »Froschkönig« (31. März und 3. April, 16 Uhr). Es ist doch irgendwie gut, dass das Gute nicht ganz so eindeutig ist.

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES SCHÜLERTHEATERTREFFEN

17. Schüler-Welt-Theatertag am 21. März

13 Bühnen, 38 Aufführungen mit mehr als 900 Darstellern, das erwartet die Besucher am 21. März auf Bautzener Bühnen. Zum 17. Mal treffen sich Kinder- und Jugendtheatergruppen aus Sachsen, um ihre Aufführungen zu zeigen und selbst zu sehen, was in fleißiger Probenarbeit an neuen Projekten entstanden ist. Mit dem neuen Bautzener Oberbürgermeister Alexander Ahrens gibt es in diesem Jahr auch einen neuen Schirmherren.

Neu in diesem Jahr ist, dass die Lehrer und Spielleiter in ihrer eigenen Theaterpraxis sehr dazu gelernt haben. Die künstlerischen und technischen Mittel, mit denen sie arbeiten, stellen weit höhere Anforderungen an Bühne und Technik, als noch vor einigen Jahren – eine echte Herausforderung für die Planung und auch die Bühnentechnik. Glücklicherweise gibt es inzwischen aber in Bautzen mit dem Steinhaus und dem umgebauten Saal des Sorbischen National-Ensembles zwei sehr professionelle Spielstätten und von dort auch jede Menge technische Unterstützung.

Manch eine Schule hält mit ihrer lückenlosen Teilnahme sogar Rekorde. Mit vier Jahren die jüngsten Darsteller bringt die Theatergruppe von Leuchtturm-Majak e.V. aus Bautzen mit. Die Theatergruppe spielt das Stück »Unter einer Decke« von Heike Schrader. Die Gruppe wird schon seit einiger Zeit künstlerisch betreut von dem Schauspieler Götz Schweighöfer. Die weiteste Anreise haben Schüler der Theo-



Die Abschlussklasse der »Oberschule an der Weinau Zittau« ist beim Schüler-Welt-Theatertag auf der Bühne zu erleben.

dor-Körner-Grundschule aus Freiberg. Sie stehen gemeinsam mit den Schülern der Pestalozzi-Grundschule Weißwasser in dem Musical »Sei doch mal Pirat« auf der Bühne. Komponiert haben es die Musiklehrer der jeweiligen Schulen, Andreas Grajek und Ronny Staudte.

Das große Kribbeln dürfte sich in diesem Jahr bei den Darstellern der Kabarett-Gruppe der Goethe-Oberschule Wilthen ausbreiten. Sie stehen erstmals mit ihrem Programm »Lachen ist cool« auf der

Hauptbühne. Dieses Schülerkabarett, das einzige seiner Art in Ostsachsen, wird seit Jahren von Heiko Harig betreut. Nach längerer Pause ist auch die Oberschule »An der Weinau« aus Zittau wieder präsent. Die Schüler der 10. Klasse erfüllen sich vor der anstrengenden Prüfungszeit noch den Wunsch, einmal im Bautzener Burgtheater zu spielen. Sie zeigen ihre Aufführung »Romeo und Julia – oder: So hätte es kommen können« von Genia Güttler. Der Vater einer Hauptdarstellerin hatte eigens dafür

ein Bühnenbild entworfen und gebaut. Auch die sorbische Sprache kommt nicht zu kurz. Die Grundschule Schleife gehört mit ihrer kleinen Theatergruppe und der Spielleiterin Juliana Kaulfürst schon zur Stammbesetzung. In diesem Jahr zeigen die Kinder die Aufführung »Přelčelstwo je bohatstwo – Wie Freundschaft beginnt«. Erstmals dabei ist eine Hortgruppe der Sorbischen Grundschule Bautzen mit der Aufführung »Připođnica – Die Mittagsfrau«, ebenfalls in Sorbischer Sprache. Die Theatergruppe der Sorbischen Oberschule wartet mit einem zweisprachigen Krimi auf. Gezeigt wird »Die Lammeule« nach Roald Dahl. Eine sehr besondere Farbe in den Spielplan des Tages bringt eine Gruppe minderjähriger Flüchtlinge aus unterschiedlichen Nationen, die in der ehemaligen Schullandheim in Neukirch Aufnahme gefunden haben. Die Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren haben eine Freizeittheatergruppe gegründet und zeigen das Märchen »Die Geschichte vom Schuster Maruf«, ein Märchen aus Tausend und einer Nacht, gestaltet als Schattenspiel mit traditionellem und modernem Tanz. Viele Zuschauergruppen sind schon angemeldet, Interessenten sollten das schnell noch tun, um an die begehrten Plätze zu kommen.

Kontakt: Heide-Simone Barth, Tel. 03591-584271, theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

PUPPEN, WEIN UND KERZENSCHNITT

Die stille Wahrheit mit Ralf Herzog



Der Pantomime Ralf Herzog fasziniert ganz ohne Worte.

Am 19. März, 19.30 Uhr haben wir den »Dauerbrenner« unserer Serie »Puppen, Wein und Kerzenschein«, den berühmten und berühmtesten Pantomimen Ralf Herzog aus Dresden, eingeladen. Wortlos öffnet er uns jedes Mal die Augen und bringt uns zum Lachen, weil wir in jeder Bewegung unseren Alltag wiedererkennen. Kennen Sie das? Da fühlt man sich betrogen, aber der andere leugnet alles ab. Wir aber erkennen an seiner Art zu lächeln, an sei-

ner unsicheren Haltung, am Ton wie er spricht, dass da was nicht stimmt. Wir sprechen nämlich nicht nur mit Worten, sondern auch mit dem Körper, und den haben wir oft nicht so gut im Griff wie unsere Sprache. Und ganz ohne Worte? Da bleibt nur noch die Körpersprache. Mit Ralf Herzog erleben Sie live was der Körper erzählt. Wohin zeigen die Füße? Hat die Augenbraue gezeichnet und warum verschränkt unser Gegenüber die Arme?

PUPPENTHEATER FÜR ERWACHSENE

Lassen Sie sich überraschen!

Sie denken, dass Puppentheater nur was für die »Kleinen« ist? Auf gar keinen Fall! Sie können im März sogar aus fünf Abendvorstellungen auswählen:

»Schwanensee« ist eine gelungene Interpretation des Balletts von Tschaiikowsky. Musik des bekannten Komponisten mischt sich in unserer Inszenierung mit modernem Hip-Hop, und drei Puppenspieler erzählen mit lebensgroßen Schwanen und ohne Worte die alte Legende neu. »Herr Biedermann und die Brandstifter«, die Bursche des Schweizer Schriftstellers Max Frisch, wird vom gesamten Ensemble des Puppentheaters mit überlebensgroßen Puppen gespielt. Es ist eine brisante aktuell-politische Geschichte. Und in »Faust.« erleben Sie in zwei optisch reizvollen Stunden beide Teile des eigentlich 20-stündigen Werkes von Goethe auf unterhaltsame Art.

»Schwanensee« 5./12./26. März jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater
»Herr Biedermann und die Brandstifter« 11. März 10.00 Uhr und 19.30 Uhr im Burgtheater **zum letzten Mal**
»Faust.« 15./16./17./18. März jeweils 10 Uhr und 16. März, 19.30 Uhr im Burgtheater



Lassen Sie sich bei »Schwanensee« von besonderen Schwanen und viel Musik begeistern!

»DIE OLSENBANDE« WIRD BEIM 21. BAUTZENER THEATERSOMMER GESPIELT

Kartenvorverkauf startet am 2. April

Zum 21. Bautzener Theatersommer erwartet die Besucher »Die Olsenbande« vom 9. Juni bis 17. Juli 2016.

Den traditionellen Startschuss zum Vorverkauf gibt's am Sonnabend, dem 2. April, pünktlich 11 Uhr an der Theaterkasse auf der Seminarstraße. Von 11 bis 18 Uhr werden Theatersommerkarten verkauft. Nach der legendären Bautzener Vorstellungsserie von »Die Olsenbande dreht durch« (1998–2013) im großen Haus des Theaters kehren die liebenswerten Ganoven aus Dänemark nun zurück. Beim 21. Theatersommer wird Egon Olsen wieder Pläne entwickeln, die Benny mit »Mächtig gewaltig, Egon!« und Kjeld mit »Was wird nur Yvonne dazu sagen?« kommentieren, ehe am Ende wieder Bang Johansen und das dumme Schwein dazwischenfunken. Auch die beiden Polizisten, die meist suchen ohne etwas finden zu dürfen und natürlich darf auch Dynamit-Harry nicht fehlen. Aber was wäre die ganze HERRlichkeit ohne die Quasselstrippe Yvonne?



Olsenbandefreunde dürfen auf diese Neuinszenierung mehr als gespannt sein.

MIT DEM THEATERKLUB KOMMEN DIE HERDMANNS!

Premiere im März

Mit vielen gelungenen Aufführungen hat sich der »Theaterklub für junge Leute« in den vergangenen Jahren bereits ins Gespräch gebracht. Mit »Wir Kinder vom Bahnhof Zoo« gab es zuletzt eine Premiere unter der künstlerischen Leitung der Schauspielerin Anna Marie Lehmann. Mit dem neuen Projekt droht eine Begegnung besonderer Art, die mit den Herdmanns. Sie waren die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie logen, klauten, rauchten und erzählten versaute Witze. Die gesamte Horde war ein Grauen für die Gemeinde. Nur in der Sonntagsschule war bisher vor ihnen sicher. Bis zu dem Tag, an dem der kleine Charlie einem der Herdmann-Kinder erzählt hatte, in der Kirche gäbe es jede Menge Süßigkeiten umsonst. Es war die Zeit der alljährlichen Krippenspiels, als die gesamte Herdmann-Gang prompt zum Entsetzen aller pünktlich in der Kirche erschien, um sämtliche Rollen an sich zu reißen.

Zu erleben ist die Premiere nach dem Buch der Autorin Barbara Robinson am

18. März, 19.30 Uhr im Burgtheater in der Regie von Anna Marie Lehmann. Die nächste Aufführung ist dann am 21. März, dem 17. Schüler-Welt-Theatertag, zu sehen.



Der Theaterklub für junge Leute bringt die »Hermanns« auf die Bühne. (Buchcover)

DAS 9. SÄCHSISCHE THEATERTREFFEN RÜCKT NÄHER

Vorfriede – Theaterfreude auf 11 verschiedene sächsische Theater

Vom 18. bis zum 22. Mai 2016 findet am Deutsch-Sorbischen Volkstheater das 9. Sächsische Theatertreffen statt. Die Vorfreude steigt:

Karoline Wernicke, Projektkoordinatorin des 9. Sächsischen Theatertreffens, bereitet seit Juni 2015 das Treffen vor:

»Ich freue mich, dass Bautzen im Mai zum Zentrum der sächsischen Theaterkunst wird und Inszenierungen aus Groß- und Kleinstädten nebeneinander gezeigt werden. Zu fünf Stücken wird es sogar Publikumsgespräche mit Schauspielern, Regisseuren und Dramaturgen geben. Eine wunderbare Gelegenheit, einmal den Theatermachern direkt gegenüber zu sitzen, Fragen zu stellen und interessante Hintergrundinformationen zu erhalten! Außerdem erfährt man, wie andere Zuschauer das Stück aufgenommen haben und kommt vielleicht mit ihnen ins Gespräch.«

Timo Schlosser, Inspizient am DSVTh.

»Ich freue mich besonders auf die Inszenierung »Nathan der Weise« vom Staatsschauspiel Dresden. Ich denke, Lessings Stück ist aktueller denn je. Als ich im Februar 1992 im Deutsch-Sorbischen Volkstheater als Inspizient anfang, war »Nathan« eine der ersten Inszenierungen, die ich zu inspizieren hatte. Unser Intendant Lutz Hillmann spielte damals den Tempelherren. Am eindrucksvollsten war für mich die Erzählung der Ringparabel, die damals eben nicht wie sonst, mit erhobenem Zeigefinger zele-



Das Eduard-von-Winterstein-Theater aus Annaberg-Buchholz bringt »Die Känguru-Chroniken« von Marc-Uwe Kling auf die Theaterbühne. Frohsinn und Lachen sind garantiert!

briert wurde, sondern in einer immensen Geschwindigkeit durch Benno Schramm erzählt wurde.«

Gabriele Suschke, Marketing-Leiterin, bereitet derzeit die Veröffentlichungen

und Presseinformationen für das Theatertreffen vor. »Ein Höhepunkt wird die Vergabe des Sächsischen Theaterpreises im Anschluss an die letzte Vorstellung sein. Eine dreiköpfige Fachjury sieht sich alle elf Produktionen an und wird besondere Leis-

tungen auszeichnen. Phantastisch, dass wir für diese Jury den renommierten deutschen Dramatiker Lutz Hübner gewinnen konnten! Das passt auch deshalb gut, da gerade beim diesjährigen Theatertreffen die zeitgenössische Dramatik so stark vertreten ist.

Christian Herrmann, Technischer Leiter, sorgt für den technisch reibungslosen Ablauf der Gastspiele:

»Weinen und Lachen liegen bekanntlich nah beieinander. Das Theatertreffen ist eine große Herausforderung und verlangt uns einiges ab. Wenn im Mai die zehn anderen sächsischen Schauspielhäuser mit ihren Produktionen in unseren Häusern anrollen, stecken wir bereits mitten in den Vorbereitungen für den 21. Bautzener Theatersommer. So beginnen wir während des Theatertreffens auf dem Hof der Ortenburg mit der Technischen Einrichtung des Bühnenbildes und dem Aufbau der Zuschauertribüne für »Die Olsenbande«. Viel Arbeit, die uns natürlich mit beeindruckenden Inszenierungen versüßt wird. Besonders freue ich mich auf »Die Känguru-Chroniken« aus Annaberg-Buchholz. Ich kenne das vom Autor und Poetry-Slam-Gewinner Marc-Uwe Kling selbst eingesprochene Hörspiel: ein urkomisches Werk voll sprecherische Virtuosität und vorwitzigen Pointen. Ich bin gespannt, wie der Text szenisch auf der Bühne funktioniert.«

GEMEINSAM ERFOLGREICH: WIRTSCHAFT & THEATER

Mit Vollgas Richtung Sommer

Am 9. Juni startet mit der Premiere der »Olsenbande« der 21. Bautzener Theatersommer im Hof der Bautzener Ortenburg. Pünktlich zu diesem Datum liegt für die Besucher das dazugehörige Programmheft bereit. Und auch die Nachschlagewerke für die Spielzeit 2016/17 werden die Zuschauer wieder auf das Geplante neugierig machen. Unternehmen haben zur Zeit wieder die Möglichkeiten sich in den folgenden Drucksachen zu präsentieren:

- Programmheft zum Sommertheater »Die Olsenbande«
 - Jahresheft »Spielzeit 2016/17«
 - Jahresheft »Spielplan im Abonnement«
 - Jahresheft »Repertoire Puppentheater«
- 2015 waren 95 Unternehmen dort präsent. Erstmals gibt es in diesem Jahr interessante Kombiangebote für die Mehrfachwerbung. Wie gewohnt können sich auch wieder Unternehmen an den Traversenrückseiten des Sommertheaters mit ihren Bannern den über 30.000 Besuchern zeigen. Im vergangenen Jahr nutzen 37 Unternehmen diese immer beliebtere, aber begrenzte Werbefläche.



Die Rückwand der Traverse beim Theatersommer im Hof der Ortenburg ist eine geeignete Präsentationsfläche für Unternehmen.

Aktuell wird der Druck der neuen Theater-Tickets vorbereitet. Unternehmen, die sich auf den Ticketrückseiten des Bautzener Theaters präsentieren möchten, sollten sich schnellstmöglich beim BVMW-Oberlausitz melden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. (BVMW), Geschäftsstelle Bautzen, Frau Hippe, Tel. 03591 200910, www.buehne.bz

KRIEG – STELL DIR VOR, ER WÄRE HIER

in der Gedenkstätte Bautzen

In ihrem Gedankenspiel »Krieg – stell dir vor, er wäre hier« kehrt die Autorin Janne Teller die Verhältnisse der realen Welt. Stell dir vor, es ist Krieg – nicht irgendwo weit weg, sondern hier in Europa. Die demokratische Politik ist gescheitert und faschistische Diktaturen haben die Macht übernommen. Hunger, Kälte und die ständige Angst vor Angriffen bestimmen den Alltag. Wer kann, flieht in den Nahen Osten, wie der 14-jährige Protagonist aus Deutschland. Damit beginnt das Flüchtlingsdrama eines deutschen Jungen und seiner Familie nach Ägypten, das nächstliegende friedliche Land. Das Gastland wird nicht zur Heimat, die alte Heimat ist. Janne Teller setzt darauf, das Empathie mit den handelnden und so nah empfundenen Personen der erste Schritt zur Bereitschaft ist, sich mit den Schicksalen unserer neuen Mitbewohner auseinander zu setzen. Am 10. März, 19.30 Uhr ist das Gemeinschaftsprojekt des Theaters Bautzen und Gedenkstätte Bautzen wieder öffentlich in der Gedenkstätte zu sehen.

WIE AUS EINER BANANE EIN HÜHNERBEIN WIRD

Förderverein des Theaters

Ein feines kleines Extra der Mitgliedschaft im Förderverein des DSVTh ist, dass man bisweilen ein Terrain erkunden kann, das anderen verschlossen ist. So geschehen im vergangenen Monat bei einem Besuch im Reich der Requisite. Da wird erfunden, gebaut, experimentiert, nach besonderen Teilen gefahndet und sogar gekocht. Wer Rainer Gruß in der Aufführung »Die Sternstunde des Josef Bieder« gesehen hat, der weiß zumindest, dass eine hier sehr geeignete Zutat die Banane ist. Geschält, geknetet und geformt, ein Stöckchen hinein, schon hat man ein Hühnerbein. Solche Abende gehören zu den Höhepunkten im Vereinsleben, dass sich ansonsten um die Förderung der Theaterarbeit für Kinder und Jugendliche dreht. Hier geht es nicht nur um das Bereitstellen von Geldern, sondern es wird auch aktiv angefasst, so zum Beispiel alljährlich beim Schüler-Welt-Theatertag. Interessenten können sich unter folgendem Kontakt melden: Falk Winzer, Vorsitzender Tel. 0172 2594163

INDIA MASALA – EINE BOLLYWOODSHOW

Gastspiel TanzART Kirschau

Am 13. März, 17 Uhr heißt es im großen Haus: »India Masala – eine Bollywoodshow«! Auf Grund der großen Nachfrage gastiert »TanzART – Atelier für Tanz, Bewegung und Kunst«.

Zu erleben sind die bunten Traumwelten Indiens. Über 100 vor Energie sprühende Tänzer der TanzART Academy begeistern zu einigen der größten Hits aus den indischen Blockbustern und entführen das Publikum in die reiche und vielfältige Kultur

Indiens. In dieser multimedialen Produktion tauchen die Gäste durch Videoeinspielungen und kulinarischen Köstlichkeiten mit allen Sinnen in das bunte indische Leben ein. Erleben Sie einen Mix aus traditionell indischer Tanzkunst und mitreißenden Bollywood Choreografien in farbenprächtigen original indischen Kostümen.

Mit original indischen Pausensnacks & kleinen India Shop.



Farbenfroh, lebendig und mitreißend entführt »India Masala« in ferne Welten.

Foto: PR

RICKYS RASENDE RÄUBERBANDE

Gastspiel Tanz- & Theaterwerkstatt Wilthen

Die Tanz- & Theaterwerkstatt Wilthen zeigt – in Zusammenarbeit mit der Wohnstätte für behinderte Kinder in Hoyerswerda des Trägerwerkes für soziale Dienste in Sachsen – am 6. März, 11 Uhr im großen Haus mit »Rickys rasende Räuberbande«, wie Integration geht. TänzerInnen aus Wilthen, Pulsnitz und Hoyerswerda proben gemeinsam.

Es geht um Freundschaft, Cliques, ein Mädchen im Rollstuhl und ein Rennen für

alle. Das Buch wurde extra für das Projekt umgeschrieben, damit die behinderten Kinder ihren Platz auf der Bühne bekommen. Alle Rollen sind so angelegt, dass sie zu den Fähigkeiten der Kinder passen. Und weil es ein Projekt der Tanz- & Theaterwerkstatt Wilthen ist, gibt es ganz viel Musik und Tanz.

Seit Schuljahresbeginn trainieren rund 60 Kinder der Junior Company Wilthen und der Kids Company Pulsnitz.



Rickys rasende Räuberbande dreht sich um Freundschaft und deren Höhen und Tiefen.

Foto: Jonny Linke

PHILHARMONISCHE KONZERTE

Belcanto

Die Neue Lausitzer Philharmonie präsentiert in Bautzen am 3. März ihr 5. Philharmonisches Konzert »Belcanto«. Bei diesem Konzert erklingen unter anderem folgende Werke:

Vincenzo Bellini (1801–1835)
»Capuleti e i Montecchi« Ouverture |
»Lieto del dolce incarco... Se Roméo l'uccisi un figlio«
»Adelson e Salvini« (»Dopo l'oscuro nembo«)

Gaetano Donizetti (1797–1848)
»Sinfonia in memoria di Bellini«
»Linda di Chamoni« Sinfonia
»La Favorita« (»Oh mio fernando«)

Giacomo Puccini (1858–1924)
»Preludio a orchestra«
»Corazzata Sicilia«
»Scossa elettrica«
»Manon Lescaut« Intermezzo (3. Akt)
»Preludio Sinfonico«
»Le Villi« La tregenda
»Capriccio Sinfonico«

Lena Belkina, Mezzosopran
GMD Andrea Sanguineti, Dirigent

Termin: Mi 2. März, 19.30 Uhr Lausitzhalle Hoyerswerda, Do 3. März, 19.30 Uhr großes Haus, Bautzen

COUNTRY, SPUK UND SCHRÄGE TYPEN

Premiere »Das Gespenst von Canterville«

Die »Bunte Bühne Malschwitz« feiert am 15. März, 18 Uhr im großen Haus Premiere mit »Das Gespenst von Canterville«. Glauben wir nicht alle ein wenig an Spuk? Die Mitglieder der Familie Otis aus Texas hat mit dem Geist des seit 500 Jahren in Canterville-House spukenden Sir Simon kein Problem. Vielleicht etwas mit dem Lärm, den er jede Nacht veranstaltet. Lord und Lady Canterville hingegen sind froh, das alte Schloss nebst lästigem Vorfahren endlich los zu sein. So ziehen für das alte Gespenst, das einen ausgeprägten Hang zur Dramatik hat, unfrohe Zeiten ein. Die Texaner nehmen es nicht ernst, gehen seinen rostigen Ketten mit Schmieröl zu Leibe, ärgern es mit Kürbiskopfgespentern. So leidet es in seiner Gespensterehe gekränkt vor sich hin, bis die Otis-Tochter Virginia sich ein Herz fasst und Sir Simon beweist, dass es auch mitfühlende Schlossbewohner gibt.

Die weltberühmte Gespenstergeschichte stammt aus der Feder von Oscar Wilde. Oft verfilmt und für die Bühne bearbeitet wird sie nun gespielt, gesungen und getanzt von

Schülerinnen und Schülern der Oberschule Malschwitz. Die Aufführung entstand im Rahmen der GTA Angebote. Es ist die 5. Premiere in Kooperation mit dem DSVTh und inzwischen die zweite in Zusammenarbeit mit dem Sorbischen National-Ensemble unter der Gesamtleitung der Theaterpädagogin Heide-Simone Barth. Am 21. März wird »Das Gespenst von Canterville« den 17. Schüler-Welt-Theatertag eröffnen.



Schüler/-innen der Oberschule Malschwitz zeigen »Das Gespenst von Canterville«

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,

Telefon 0 35 91 / 5 84 - 2 25:
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag: 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater / Familienvorstellungen sowie im großen Haus: 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater: 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:
Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81

Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 73, Fax: 0 35 91 / 5 84 - 2 78
E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung
Intendant: Lutz Hillmann
Redaktion: Gabriele Suschke, Marketing (verantwortl.); Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung: Annett Haak • Spreedesign Bautzen GmbH
Fotos: Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)
Auflage: 160.000
Anzeigen, Vertrieb, Druck: Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwortl.); Dresdner Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG

UNSERE HÖHEPUNKTE ZU OSTERN

Vogelhochzeit und Smoler

Besonders vielseitig gestaltet sich das Programm des Sorbischen National-Ensembles zu Ostern. Für Jung und Alt, vom getanzten Märchen bis zur modern bearbeiteten Folklore erstrecken sich die Höhepunkte im neuen Saal des SNE. Erstmals in diesen Tagen ist die Röhrscheidtbastei jeweils am Karsamstag, Ostersonntag und Ostermontag jeweils geöffnet und es werden extra Führungen angeboten

»Eine Frau hat immer Recht!« – Wiederholung des Vogelhochzeit-programmes am Karsamstag

Die Saalauer Spintehochzeit wurde vor 50 Jahren noch am Ende der Spintzeit oder des Federnschleißens gefeiert. Da es keine echte Hochzeit war, sondern eigentlich nur ein Gaudi der Jugend, wurde dabei allerdings auf den Kopf gestellt. Statt eines Hochzeitsbitters steht nun eine Hochzeitsbitterin vor der Tür und Braut und Bräutigam werden von den Frauen und Männern jeweils selbst ausgewählt. Da die Männer nicht ganz einverstanden sind mit einer Frau als Hochzeitsbitterin und ihnen die Tradition der Spintehochzeit sowieso suspekt ist, scheinen die Spannungen vorprogrammiert. Und so entsteht ein Geschlechterkampf, der seinesgleichen sucht. Durch Singen, Tanzen und das Erzählen von Witzen wird nun der Sieger ermittelt. Wer hat am Ende die Nase vorn? Zu erleben ist eine im wahrsten Sinne des Wortes witzige Vogelhochzeit, welche Frauen und Männer gleichermaßen zu Höchstleistungen

beflügelt. Unter der Regie des sorbischen Schauspielers und Regisseurs Stanislaw Brankatschk wird die Inszenierung aus der Feder von Jéwa-Marja Čornacek von Chor, Ballett und Orchester des Sorbischen National-Ensembles vorgestellt. Als Gäste wirken Jurij Schiemann als Schauspieler und die Sorbische Volkstanzgruppe aus Schmerlitz mit.

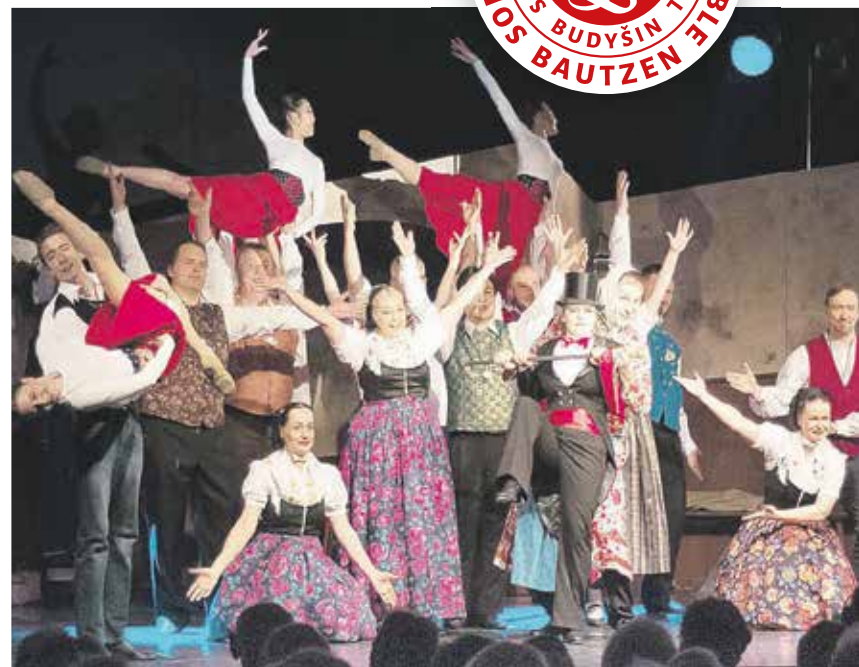
Termin: Samstag, 26.03. um 16 Uhr im Saal des SNE

Von Dudelsack bis Tarakawa

In diesem Programm erleben Sie typisch sorbische Instrumente. Die aufgeführten Werke beziehen sich auf die Ursprünge der sorbischen Volksmusik. Dabei werden die 4 traditionellen sorbischen Instrumente von den Bühnenmusikern und der charmanter Moderatorin Kristina Nerad auf unterhaltsame Weise vorgestellt. Darunter die kleine und große dreiseitige Geige, die Tarakawa und der Dudelsack.

Termin: Ostersonntag, 27.03.2016 um 12.30 Uhr auf dem Prottschenberg in Bautzen

»Als wir einst in Lohsa waren« – Konzert zum 200. Geburtstag von Jan Arnošt Smoler am Ostersonntag
Das Sorbische National-Ensemble feiert den 200. Geburtstag des sorbischen Verlegers, Philologen und Schriftstellers Jan Arnošt Smoler mit einem ganz besonderen Konzert. Er war einer der bedeutendsten Repräsentanten der nationalen Wiederge-



Finale des Programms »Eine Frau hat immer recht!«

burt sowie Organisator der seit 1845 stattfindenden sorbischen Gesangsfeste. Seine im 19. Jahrhundert zusammen mit Leopold Haupt herausgegebenen gesammelten »Volkslieder der Wenden in der Ober- und Niederlausitz« beinhalten ganze 531 Lieder; das Werk gilt noch heute als das Nachschlagewerk sorbischer Volkskunde. In diesem besonderen Konzert präsentieren Chor, Orchester und Solisten des SNE auf Grundlage der Smolerschen Volksliedersammlung sorbische Komponisten vom vorigen Jahrhundert bis zur Gegenwart. Unter der Moderation von Jurij Schiemann erklingen Chorsätze à cappella ebenso wie Werke für sorbische Volksinstrumente.

Termin: Ostersonntag, 27.03. um 18 Uhr im Saal des SNE

Rabe Augustin – getanztes Märchen für Kinder Ostermontag

Die Geburt des kleinen Raben Augustin ist ein riesengroßes Ereignis im Märchenwald und lässt alle Vögel am großen Fest teilnehmen. Bereits in der Wiege entpuppt sich Augustin als Wirbelwind, und seine Eltern haben so manche Not mit ihm. Ob das wohl manchem Besucher bekannt vorkommt? Als Augustin etwas größer ist, verliebt er sich in das schöne Eisvogelweibchen. Das jedoch ist zu seinem Unglück schon vergeben. Ob er sich vor den Freunden des Eisvogelmännchens behaupten kann? Und was sagt überhaupt die Elster dazu, die ihm doch schon längst versprochen ist?

Termin: Ostermontag, 28.03. um 16 Uhr im Saal des SNE

FÜHRUNGEN ZU OSTERN IN DER RÖHRSCHEIDTBASTEI

Auf Zeitreise mit dem Türmer zu Bautzen

Wer die Vergangenheit der Röhrscheidtbastei ergründen möchte und die renovierten Gemäuer noch nicht gesichtet hat, bekommt zu Ostern die Gelegenheit dazu. Seit der Errichtung des Turmes im Jahre 1469 hatte dieser zahlreiche Funktionen. Welche das waren und wie sich der Turm zur heutigen Ausstattung entwickelt hat, erzählt auf unterhaltsame Art und Weise der bekannte Türmer zu Bautzen, Andreas Thronicker.

Öffnungszeiten der Röhrscheidtbastei zu Ostern:

Samstag, 26.03. von 13–15 Uhr
Ostersonntag, 27.03. von 13–17 Uhr
Ostermontag, 28.03. von 13–15 Uhr

Die Führungen finden jede halbe Stunde statt. Sammelpunkt ist der Servicebereich mit Eingang in der Mühlortgasse 1.



Der Türmer zu Bautzen Andreas Thronicker



ABSCHIED. WAS BLEIBT?

Modernes Jazz-Ballett im Saal des SNE

Historische Städte, idyllische Dörfer und herrliche Naturlandschaften zeichnen die Lausitz aus – vor allem der Frühling hat mit seinem lebendigen Brautrum und reichen Traditionen viel zu bieten. »Schmerzlich wars, zu scheiden ...« dichtete einst Goethe. Sich von solch einer Heimat zu verabschieden kann bitteren Schmerz und Sehnsucht hervorbringen. Einem Abschied steht allerdings oft auch ein freudiges Wiedersehen gegenüber. Diesen und ähnlichen Emotionen widmet sich das Jazz-Ballett »Abschied« und vollzieht damit zugleich die künstlerische Auseinandersetzung mit lokalen Themen der Oberlausitz, die sich als von Abwanderung stark betroffene Gegend auch fragen muss: Was bleibt? Das SNE sieht es als seine Aufgabe an, die sorbische Kultur und ihre Ausdrucksformen ästhetisch in der heutigen Zeit fortzuschreiben und zu aktualisieren. Dies liegt auch der Produktion »Abschied« zugrunde. Nach einer Textcollage von Jurij Koch und zu den jazzigen Klängen des Komponisten Clemens Pötzsch entstand eine Arbeit, die von der Ballettmeisterin des SNE, Mia Facchinelli, choreographiert und einstudiert wurde.

Abschiedsschmerz und Sehnsucht nach Heimat, das umschreibt die besondere Magie dieser Ballettproduktion. In einer hochdramatischen Ausdrucksweise erntet sich das Ensemble das faszinierende Paradoxon von Heimat: Erst, wenn man sich von der Heimat entfernt, gewinnt sie Gestalt und wird zum Sehnsuchtsort.



Termine:

Freitag, 11.03. um 19.30 Uhr in Bautzen, Saal des SNE
Samstag, 02.04. um 19 Uhr in Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota«
Donnerstag, 07.04. um 19.30 Uhr in Bautzen, Saal des SNE

»W ŁAZU W HORNJEJ KORČMIČE«

200 lät Jan Arnošt Smoler

Składnostnje 200. narodnin nakładnika, wudawarja, publicisty a wědomostnika Jana Arnošta Smolerja zaklinči w Ewangelskej cyrkwi we Łazu dnja 18. měrca premjera wosebiteho koncerta, z kotrymž so wodźaca wosobina serbskeho narodneho hibanja w 19. lětstotku počesći. Dalši koncert dožiwiće jutrownu njedźelu na žurli Serbskeho ludoweho ansambla.

Jan Arnošt Smoler, njesprócnij spěchowar narodneho wozroźdźenja, wuda 1841/43 zhromadnje z J. L. Hauptom zberku ludowych spēwów »Pjesnički hornych a delnych Łužiskich Serbow«. Wobaj zwjazkaj njewobsahujetej jenož 531 hornjo- a delnjolužiskich pěsnjow z němskim přeložkom, ale tež wažne ludowědne wuwjedźenja. Na zakładźe mjenowaneje Smolerjowej zberki pěsnjow je so zestajli lóštny koncert. W nim zaklinča chorowe sadźby á cappella kaž tež twórby pod přewodom serbskich ludowych instrumentow, kiž su hornjo- a delnjoserbscy komponisća poslednjeho lětstotka kaž tež přitomnosće za tutón wosebity koncert wobdźěla. Mjez nimi su Jan Pawoł Nagel, Juro Mětsk, Detlef Kobjela, Jan Bulank a Měrko Šořta.



Jan Arnošt Smoler

Moderator Jurij Šiman přewodźuje přez program kiž wuhotuja chór, orchester a solisća SLA.

Terminaj:

Pjatk, dnja 18. měrca w 19 hodź we Łazowskej cyrkwi
Jutrownu njedźelu, dnja 26. měrca we 18 hodź. na žurli SLA

EINE KLEINE TANZGESCHICHTE

Von Schreitanz bis Breakdance

In einem Streifzug durch die Geschichte des Tanzes präsentiert das Ballett des SNE unter der Leitung der Ballettmeisterin Mia Facchinelli den kleinen und großen Zuschauern einiges über die Welt des Tanzes. Nicht nur, seit wann die Menschen tanzen, sondern auch, wie viele verschiedene Tanzformen und Tanzstile es gibt. Spannend ist dabei auch die Geschichte des Bühnentanzes. Angefangen bei höfischem Schreitanz und barockem Menuett über Wiener Klassik und südamerikanische Tänze bis hin zum Rock'n'Roll, Hip-hop oder Breakdance erleben die Gäste eine beschwingte Tanzstunde voller heißer Rhythmen, zu denen sie sich gern auch selbst bewegen können.

Moderation: Kristina Nerad

Termin Familienkonzert:

Sonntag, 06.03. um 16 Uhr im Saal des SNE

TERMINY MĚRĆ

wutoru, 1. měrca w 09.30 hodź.
»MAŁA REJWANA STAWIZNA«
Kamjenc – džiwadło, šulerski koncert

pjatk, 4. měrca w 09.30 hodź.
»MAŁA REJWANA STAWIZNA«
Budyšin – SLA, šulerski koncert

njedźelu, 6. měrca w 16.00 hodź.
»MAŁA REJWANA STAWIZNA«
Budyšin – SLA, koncert za swójby

njedźelu, 6. měrca w 17.00 hodź.
»MUSICA SACRA – HUDŽBA W PÓSTNYM ČASU«
Ochranow – cyrkej, koncert

štwórtk, 10. měrca we 18.30 hodź.
»MUSICA SACRA – HUDŽBA W PÓSTNYM ČASU«
Budyšin – jastwo, cyrkej, koncert

pjatk, 11. měrca
»WUBEZOWANJE «MŁODA SERBSKA MUZIKA»
Chošebuz – Academy of Music

pjatk, 11. měrca w 19.30 hodź.
»ŠTO ZWOSTANJE«
Budyšin – SLA, baletny wječor

sobotu, 12. měrca
»WUBEZOWANJE «MŁODA SERBSKA MUZIKA»
Chošebuz – Academy of Music

njedźelu, 13. měrca w 14.00 hodź.
»MUSICA SACRA – HUDŽBA W PÓSTNYM ČASU«
Bačoń – cyrkej, koncert

njedźelu, 13. měrca w 16.00 hodź.
»HAWRON HAWŠTYN«
Dippoldiswalde – kulturny centrum »Parksäle«, baletna bajka

pjatk, 18. měrca w 19.00 hodź.
»W ŁAZU W HORNJEJ KORČMIČE«
koncert k 200. narodninam Jana Arnošta Smolerja
Łaz – cyrkej

sobotu, 19. měrca w 16.00 hodź.
»PREKLEPANA LISKA«
Budyšin – SLA, interaktiwna hudźbna bajka

jutrownu sobotu, 26. měrca w 16.00 hodź.
»KAK DŽIWNE SWĚT SO WOBROČA«
ptačokwasny program
Budyšin – SLA, folklor

jutrownu njedźelu, 27. měrca w 12.30 hodź.
»WOT DUBOW HAC K TARAKAWJE«
Budyšin – Hrodźiško, swójby koncert

jutrownu njedźelu, 27. měrca w 18.00 hodź.
»W ŁAZU W HORNJEJ KORČMIČE« HS/N
koncert k 200. narodninam Jana Arnošta Smolerja
Budyšin – SLA

jutrownu pónđzelu, 28. měrca w 16.00 hodź.
»HAWRON HAWŠTYN«
Budyšin – SLA, baletna bajka

HUDŽBA W PÓSTNYM ČASU

Musica Sacra

Čas do jutrow je z cyrkwinskeho wida cyle žiwjenju, čerpenju a smjerći Jezusa Chrystusa wěnowany. Komponisća wšěch lětstotkow přiwobročichu so w swojich twórbach tež póstnemu – w reforměrowanej cyrkwi pasionskemu – časej. Program »Hudźba w póstnym času« ze spēwnymi solistami a orchestrom Serbskeho ludoweho ansambla pod nawodom kapatneho mištra Gabriele Donà tomu přepřojuje, so přez hudźbu Johanna Sebastianaha Bacha (1685–1750) a Josepha Haydna (1732–1809) kaž tež serbskich komponistow Jana Bulanka (1931 do 2002), Jana Pawoła Nagela (1934–1997) a Detlefa Kobjela (rodź. 1944) přez tutón čas přihota dušnje na wysoki swjedžen jutrow nastajić. Pod titulom »Z lubosće mój Zbóžnik zemrje« zaklinči hudźba, kotraž pohnuwa k tomu, do so hić, ale zdobom tež hižo wo zrowostanju rěči, kotřež so jutry we wšitkich cyrkwjach wozjewja.

Terminy:

Njedźelu, 06. měrca w 17.00 hodź., Ochranow, cyrkej
Štwórtk, 10. měrca we 18.30 hodź., Budyšin, jastwo
Njedźelu, 14. měrca w 14.00 hodź., Bačoń, cyrkej

März			
3 DO	18.45 großes Haus 19.30 großes Haus	Konzerteinführung 5. Philharmonisches Konzert – BELCANTO Neue Lausitzer Philharmonie	KA
	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Stückeführung Angerichtet Thriller von Herman Koch	FR2
4 FR	19.30 Burgtheater	Schlechter Sex von Mia Ming, P 18!	
	19.30 Burgtheater	KlavierKabarett in Reimkultur – Ein Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch	SPIELTRIEB
5 SA	19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Stückeführung Schwanensee eine Adaption der bekannten Legende mit Musik von Peter Tschaikowski und Hip-Hop	SA2
	19.30 großes Haus	Einer flog über das Kuckucksnest von Dale Wasserman nach dem gleichnamigen Roman von Ken Kesey mit Percussion und Malerei um 19 Uhr im Foyer	
6 SO	11.00 großes Haus	Rickys rasende Räuberbande Gastspiel Tanz- & Theaterwerkstatt Wilthen e.V.	
	16.00 Burgtheater	Der Froschkönig nach dem Märchen der Brüder Grimm	ab 4 J.
	17.00 Działadło na hrodze	Crux abo Zbožnik pod ložom (Crux oder Der Heiland unterm Bett) wot Hanka Jenčec in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche	
	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Stückeführung Angerichtet	SO2
8 DI	09.30 Worklecy, pěstowarnja	Čmjela Hana namaka přečela (Hummel Hana findet einen Freund) wot Měrka Brankačka	
	19.30 Burgtheater	Männer und andere Irrtümer von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth zum Internationalen Frauentag	
9 MI	10.00 Bart, zakładna šula	Čmjela Hana namaka přečela	
10 DO	19.30 Bautzen, Gedenkstätte	Krieg – Stell dir vor, er wäre hier von Janne Teller mit anschließendem Zuschauergespräch	
11 FR	10.00 Wilthen, Kant-Gymnasium 10.00 Burgtheater	Krieg – Stell dir vor, er wäre hier von Janne Teller Herr Biedermann und die Brandstifter von Max Frisch zum letzten Mal!	
	19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Stückeführung Herr Biedermann und die Brandstifter	
12 SA	19.30 großes Haus	Jakni mužojo! (Ganze Kerle!) komedija wot Kerry Renard/ Komödie von Kerry Renard in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche	
	19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Stückeführung Schwanensee	SA1
13 SO	15.00 Theater Görlitz, Apollo	Wo ist mein Bär? Eine Geschichte mit Puppen, Liedern, und Spielzeug	ab 3 J.
	16.00 Burgtheater	Tischlein deck dich nach dem Märchen der Gebrüder Grimm	KPrA
14 MO	17.00 großes Haus	India Masala – Magisches Indien – eine Bollywoodshow Gastspiel TanzART Kirschau	ab 4 J.
	19.30 Burgtheater	Total glücklich P 18! Eine Komödie von Silke Hassler	
15 DI	10.00 Burgtheater	Orest aus Stein Interaktives Erzähltheater mit Figuren	ab 10 J.
	09.45 Burgtheater 10.00 Burgtheater	Stückeführung Faust. nach Johann Wolfgang von Goethe	
16 DI	18.00 großes Haus	Das Gespenst von Canterville nach Oscar Wilde	
	10.00 großes Haus	Gründonnerstag Gastspiel der Oberschule Malschwitz	
17 DO	10.00 großes Haus	Jakni mužojo! in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche	
	09.45 Burgtheater 10.00 Burgtheater 19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Stückeführung Faust. Stückeführung Faust.	
18 FR	10.00 Čisk, pěstowarnja	Čmjela Hana namaka přečela	
	09.45 Burgtheater 10.00 Burgtheater 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Stückeführung Faust. Stückeführung Angerichtet	DO
19 SA	09.45 Burgtheater 10.00 Burgtheater 19.30 großes Haus	Stückeführung Faust. Jakni mužojo! in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche	
	19.30 Burgtheater	Hilfe, die Herdmanns kommen nach dem Buch von Barbara Robinson	
20 SO	19.30 Burgtheater	Träume werden Wirklichkeit – ein Disneydrama von Christian Lollike	
	Kamenz, Messegelände	Messe WIR in Kamenz 18. bis 20. März Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen präsentiert sich gemeinsam mit dem BVMW Oberlausitz und regionalen Unternehmen	
21 MO	19.30 großes Haus	Comedian Harmonists Musical von Gottfried von Greiffenhagen und Franz Wittenbrink	PA
	19.30 Burgtheater	Puppen, Wein und Kerzenschein – »Erwischt – Ohne Worte« Gastspiel Ralf Herzog	
22 DI	19.30 Burgtheater	KlavierKabarett in Reimkultur – Ein Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch	WA1
	11.00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag Marian Bulang liest Juriž Bržan mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr	SPIELTRIEB
23 MI	15.00 großes Haus	Comedian Harmonists eine Inszenierung des Gerhart Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau GmbH	SO1
	16.00 Burgtheater	Das tapfere Schneiderlein Figurentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm	ab 4 J.
24 DO	08.45 großes Haus	17. Schülerwelttheaterstag Deutschlands größtes Schülertheatertreffen, 1000 Schüler, 13 Theaterbühnen, 37 Vorstellungen	
	09.00 + 10.00 BZ, sorb. Schulzentrum 09.30 Ebersbach-Neugersdorf, Rößlers Ballsaal 10.00 Burgtheater 10.30 Bautzen, Caritassschulzentrum	Čmjela Hana namaka přečela Wo ist mein Bär? Tischlein deck dich Krieg – Stell dir vor, er wäre hier	ab 4 J.
25 FR	10.00 Burgtheater	Der Hundertwischer Eine Lebensgeschichte in Bildern vom Maler Hundertwasser	ab 8 J.
	10.00 Sohländ, Grundschule 10.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Peter und der Wolf Die große Erzählung von Bruno Stori Gregor kommt zurück nach Hause	ab 4 J.
26 SA	10.00 Burgtheater	Peter und der Wolf ab 4 J.	
	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Der Wolf und die sieben Geißlein nach dem Märchen der Brüder Grimm	SPIELTRIEB
27 SO	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Mein verrücktes Land von Jurij Koch	WA2
	19.30 großes Haus	Comedian Harmonists Eine Inszenierung des Gerhart Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau	FR1, FR2
28 MO	19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater 19.30 großes Haus	Stückeführung Schwanensee My Fair Lady Musical von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe	
	11.30 Bautzen, Prottschenberg	Väterchen Frost und Baba Jaga besuchen das Bautzener Eierschieben Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen präsentiert sich beim diesjährigen Bautzener Eierschieben	
29 DI	16.00 Burgtheater 17.00 großes Haus	Tischlein deck dich Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald Das bekannte russische Märchen nacherzählt von Annette Reber	ab 4 J.
	11.00 großes Haus	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald Peter und der Wolf Die Nervensäge von Francis Veber, Deutsch von Dieter Hallervorden	ab 4 J.
30 MI	10.00 Burgtheater	Peter und der Wolf Ein musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew	ab 4 J.
	10.00 Burgtheater	Der gestiefelte Kater nach dem Märchen der Brüder Grimm	ab 5 J.
31 DO	10.00 Kamenz, Stadttheater 10.00 Burgtheater	Peter und der Wolf ab 4 J.	
	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Der Froschkönig nach dem Märchen der Brüder Grimm Stückeführung Kleiner Mann – was nun? nach dem Roman von Hans Fallada zum letzten Mal!	ab 3 J.

👉 = Puppentheater 🇷🇺 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzki.de

AUTOHAUS MATTICZKI BAUTZEN

Audi Service

Ihr Partner in Stadt und Land!

ENERGIEAGENTUR

3. Bautzener Energieforum



Deutschland hat sich das Ziel gestellt, den Anteil der erneuerbaren Energien am Strom-, Wärme- und Kraftstoffverbrauch bis 2050 auf 60 % zu steigern. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, sind u. a. neue bzw. effizientere Speichertechnologien erforderlich.

den 3. Bautzener Energieforum mit diesem Thema befassen. Das Energieforum wird von der Energieagentur des Landkreises Bautzen, der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH und der Staatlichen Studienakademie Bautzen organisiert.

Universitäten und Hochschulen gewonnen werden.

Die Fachvorträge werden sich mit thermischen und elektrischen Speichertechnologien für Eigenheimbesitzer, Kommunen, Unternehmen und andere Anwender beschäftigen. Neben Grundlagen zu den Speichern werden Praxisbeispiele, z. B. das Wohnen in

einem Solarthermiehaus und der Einsatz von Stromspeichern im privaten und gewerblichen Bereich, vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus dem kommunalen, gewerblichen und privaten Bereich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Organisatoren des Energieforums bitten um Anmeldung bis 31. März 2016.

Kurzinformationen zur Veranstaltung
 • Veranstaltungsort: Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH; Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen, Konferenzzentrum
 • Termin: 7. April 2016, 8:45 Uhr bis 15:00 Uhr
 • Ansprechpartner: Herr Bellmann, Energieagentur des Landkreises Bautzen
 • Anmeldung: Telefon: 03591 380 2100 Email: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de oder http://verein.ba-bautzen.de

Programm	09:45 Uhr	10:35 Uhr	12:00 Uhr	13:55 Uhr
08:45 Uhr Registrierung der Teilnehmer	Überblicksvortrag Speichertechnologien Prof. Dr. Wolfgang Weiß Staatliche Studienakademie Bautzen, Studiengangsleiter Elektrotechnik	Fragen, anschließend Kaffeepause	Solares Bauen – Heizen mit der Sonne im Neubau Dr. Gerald Schwenk, FASA AG	Fragen 14:00 Uhr Projekt SERVING – neue Chancen für Nachtspeicherheizungen Martin Große, ENSO NETZ GmbH
09:15 Uhr Eröffnung der Veranstaltung Prof. Dr. Jürgen Besold, Geschäftsführer TGZ Bautzen GmbH und Leiter der Energieagentur des Landkreises Bautzen	KOMPLEX 1 – Thermische Energiespeicher Moderation Prof. Dr. Jürgen Besold Geschäftsführer TGZ Bautzen GmbH	11:00 Uhr Theoretische Grundlagen und Praxisbeispiel eines PCM-Speichers Christoph Ebermann, Hochschule Zittau-Görlitz und Klaus Borrmann, KBnergie-Solutions GmbH	12:25 Uhr Fragen, anschließend Mittagspause	14:25 Uhr Fragen
09:25 Uhr Grüßwort des Landkreises Bautzen Andreas Heinrich, Amtsleiter Kreisentwicklungsamt des Landkreises Bautzen	KOMPLEX 2 – Elektrische Energiespeicher Moderation Volker Bartko Geschäftsführer Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH	11:30 Uhr Fragen		14:30 Uhr Praxiserfahrungen mit Stromspeichern in Haushalten Frank Scholze, Frank Scholze Elektro GmbH
09:35 Uhr Grüßwort der Stadt Bautzen Alexander Ahrens, Oberbürgermeister der Stadt Bautzen	Dieter Gruner Dozent an der Staatlichen Studienakademie Bautzen	11:35 Uhr Latentwärmespeicher als Unterstützung für solargetriebene Kühlung Dr. Andreas Golbs, BME Dr. Golbs & Partner GmbH	13:30 Uhr Moderne Energiespeicher – heute bereits vielseitiger Markt Marco Schmidt, argus GmbH	14:55 Uhr Fragen
	10:10 Uhr Warmwasserspeicher unter wissenschaftlichen Aspekten und in der praktischen Anwendung Dr.-Ing. Karin Rühling, Technische Universität Dresden – Institut für Energietechnik	11:55 Uhr Fragen		15:00 Uhr individuelle Gespräche

AUFTAKTVERANSTALTUNG FÜR DEN TECHNIKERPREIS 2016 IN OSTSACHSEN

Sachsens beste Techniker werden gesucht

Am 1. Februar wurde im Bildungszentrum Kunststoffe Polysax in Bautzen der Wettbewerb zum Technikerpreis offiziell gestartet. Der inzwischen in ganz Sachsen renommierte Preis wird bereits im siebenten Jahr in Folge vergeben. Schirmherr für den Preis ist der Präsident des Sächsischen Landtags, Dr. Matthias Rößler.



Aus den eingereichten Arbeiten kürt eine Fachjury, bestehend aus Vertretern der Fachschulen und den Projektförderern (Initiator des Technikerpreises die DPFA Akademiegruppe, der BVMW und die Wirtschaftsförderung Erzgebirge) vier Gewinner. Diese werden zur Preisverleihung am 24. Juni während einer Festveranstaltung geehrt und bekommen außerdem ein Preisgeld in Höhe von je eintausend Euro.

Birgit Weber, Beigeordnete des Landrates des Landkreises Bautzen pflichtete dem bei und bezeichnete die Techniker gar als geistige Erben des großen Erfinders Thomas Alva Edison.

Gerhard Wolny, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes höherer Berufe der Technik, Wirtschaft und Gestaltung e.V. lobte den Technikerpreis als Initiative, die den

höchsten beruflichen Abschluss in Deutschland bekannter macht und zeigt, dass man auf einem beruflichen Bildungsweg äußerst erfolgreich sein kann.

Weitere Informationen: www.technikerpreis.de

In seiner Vertretung übernahm die 1. Vizepräsidentin des Sächsischen Landtags, Andrea Dombois die Aufgabe den offiziellen Start-

schuss für die Bewerbungsphase zu setzen. In ihrem Grußwort wies sie unter anderem auf die hohe Bedeutung der Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker für die Wirtschaft des Freistaates Sachsen hin und machte jungen Menschen Mut,

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

Förderurkunde für Großprojekt erhalten

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE:
LAUSITZER BERGBAUMUSEUM

Ein wichtiger Grundstein für das Projekt unter dem Titel „Objekt Extrem. Energiefabrik Knappenrode - Industriedenkmal und Werksiedlung auf Kurskorrektur“ wurde am 26. Januar 2016 in Berlin gelegt. Aus den Händen von Bundesbauministerin Barbara Hendricks nahm Hoyerswerdas Fachbereichsleiter Dietmar Wolf für

die Stadt die entsprechende Förderurkunde für das Projekt entgegen, das mit rund 2,5 Millionen Euro unterstützt wird.

Von 168 Projektvorschlägen aus ganz Deutschland wurde das Vorhaben zur Standortentwicklung der Energiefabrik gemeinsam mit 45 weiteren Projekten für die Förderung ausgewählt. Die Energiefabrik steht dabei in einer Reihe mit Welterbestätten wie der Großfestung Koblenz, dem Fagus-Werk in Alfeld (Leine), der Klosteranlage



Quelle: BMB
St. Michael in Bamberg oder auch dem Quedlinburger Schlossberg.

Im Mai 2015 hatte der Stadtrat Hoyerswerda beschlossen, den Landkreis Bautzen als Objekteigentümer bei dessen Bewerbung um Aufnahme in das Bundes-Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“ zu unterstützen und einen entsprechenden Förderantrag zu stellen. Ziel des Vorhabens ist die städtebauliche und denkmalgerechte Standortstärkung der Energiefabrik Knappenrode.

Schauen – Entdecken – Staunen – Mitmachen

Die Energiefabrik ist ganzjährig geöffnet. Von Dienstag bis Sonntag können Gäste von 10 bis 18 Uhr die Fabrik, das Werksgelände, die Ausstellungen, Bagger, Lokomotiven und Feuerwehren entdecken.

Am Wochenende werden zusätzlich zu den Akustik-Schichten jeweils 11 Uhr und 15 Uhr Führungen durch die historische Brikettfabrik angeboten. Dann setzen sich Siebe, Trockner und Pressen in Bewegung. Ein Erlebnis nicht nur für Technikfreunde.

Im Museumsshop mit Cafeteria lässt sich verweilen und stöbern. Regionale Produkte und Literatur rund um den Bergbau der Lausitz bis hin zu Zierbriketts und Lausitzer Bernstein sind beliebte Mitbringsel oder besondere Geschenke: Ein Gutschein für eine Fahrt mit der Handhebeldraisine, eine Schatzsuche zum Kindergeburtstag mit Ausklang am Lagerfeuer oder eine ganz persönliche Führung mit Madame Rosa.



27. März
Der Osterhase in der Energiefabrik Große Ostereier-Suche auf dem Werksgelände, ab 14 Uhr

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag von 10 bis 18 Uhr (03571- 6095540) www.energiefabrik-knappenrode.de

Termine:

8. März
Internationaler Frauentag – Freier Eintritt für Frauen und Mädchen!

20. März
„Achte und andere Feldfunde in der Lausitz“
Einführungsvortrag (10 – 12 Uhr) und Exkursion (ab 13 Uhr)
Unterwegs auf den Feldern rund um Lohsa mit Dr. Dieter Schwarz und Wilfrid Sauer, um Voranmeldung wird gebeten, familienfreundliches Angebot!

Ostern

24. März
„Freie Fahrt in den Frühling“ – Früh-Schicht I, 10 – 18 Uhr
Eröffnung der Draisinensaison

25. März
Ostereierverzieren für Klein und Groß, 10 – 16 Uhr

26. März
Offene Modellbahnwerkstatt, 10 – 18 Uhr



Europa Direkt

• **EU-Datenschutzreform ist beschlossen:** Nach dreijährigen Verhandlungen haben sich das Europäische Parlament und der Rat der EU-Staaten im Dezember 2015 auf neue EU-Datenschutzregeln geeinigt. An den abschließenden Verhandlungen, den sogenannten Trilog-Sitzungen, nahm auch die Europäische Kommission teil, die die Datenschutzreform im Jahr



2012 vorgeschlagen hatte. Die neue Datenschutzverordnung setzt dem derzeit in der EU bestehenden Flickenteppich von Datenschutzvorschriften ein Ende. Weitere Informationen: http://ec.europa.eu/deutschland/press/pr_releases/13872_de.htm

• **Pkw-Zulassungen sollen schärfer kontrolliert werden:** Ende Ja-

nuar 2016 wurden in Folge des VW-Abgasskandals Vorschläge für strengere Vorschriften für das System der Marktzulassung von Fahrzeugen vorgelegt. Das Typgenehmigungssystem soll grundlegend überarbeitet werden, damit sich Automobilhersteller künftig strenger an Sicherheits- und Umweltvorschriften in der EU halten. Fahrzeugprüfungen durch nationale

technische Dienste sollen unabhängiger werden, bereits angemeldete Autos stärker überwacht und das System der Typgenehmigung unter mehr europäischer Aufsicht gestellt werden. Europäisches Parlament und Rat müssen den Kommissionsvorschlägen noch zustimmen. Weitere Informationen: http://ec.europa.eu/deutschland/press/pr_releases/13952_de.htm

STRASSENMEISTEREIEIEN IM LANDKREIS

5 neue Streckenkontrollfahrzeuge übergeben



Am 16. Februar übergab Beigeordnete Birgit Weber fünf neue Streckenkontrollfahrzeuge an die Straßenmeistereien des Landkreises Bautzen.

Die fünf baugleichen, speziell ausgestatteten Kleintransporter werden in den Straßenmeistereien Bautzen,

Kamenz, Hoyerswerda, Bischofswerda und Wachau zum Einsatz kommen und überalterte Fahrzeuge ersetzen.

Sie haben Werkzeuge, Geräte und Materialien zur Streckenkontrolle und –wartung an Bord. Zur umfangreichen Ausstattung zäh-

len ein 220V-Anschluss und eine GPS-Datenerfassung zur Streckendokumentation.

Die Anschaffungskosten in Höhe von 249.040 € werden gemeinsam von den Straßenbaulastträgern Bund, Land und Kreis getragen.



Zur symbolischen Schlüsselübergabe durch Amtsleiter Michael Reißig an die jeweiligen Streckenwärter waren auch Beigeordnete Birgit Weber sowie Tobias Blume von der Firma Sortimo International GmbH (Innenausstattung der Fahrzeuge) 3.v.l. und Jörg Seelbach von der Mercedes-Benz Niederlassung Dresden 4.v.l. gekommen.



Die Ausstattung im Überblick

Die Basisfahrzeuge sind sogenannte Kleinlastkraftwagen mit geschlossenem Kastenaufbau mit einem zugelassenen Gesamtgewicht von 3,5 t ausgestattet unter anderem mit:

- schadstoffarme Dieselmotoren, Leistung: 95kW
- Fahrerkabine mit 2 Einzelsitzen (die Besetzung der Fahrzeuge erfolgt in der Regel mit 2 Streckenwärttern)
- übliche Sicherheitsausstattung wie: ESP, Spurhalteassistent, Bremsassistent, Airbags, Komfortsitze, Klimaanlage, Standheizung, u.v.m.
- Laderaum: fest eingebautes Regalsystem mit Werkbank und Unterbringungsmöglichkeit für Geräte, Werkzeuge und Materialien; darunter Leitpfosten, Warnbaken, Schilderfüße, Verkehrsschilder, Verkehrssicherungsmittel, usw.; Für die optimale Ladungssicherung sind

alle Materialien, Werkzeuge und Geräte mit speziellen Verzurrmitteln an entsprechenden Schienen und Ösen befestigt.

- Lackierung in „kommunal-warnorange“ RAL 201, zusätzliche Kennlichmachung mit allseitiger Warnmarkierung und Schriftzügen „Streckenkontrolle“
- fest eingebaute Transverter von 12 V Bordspannung auf 230 V Wechselspannung, 2 Schuko-Steckdosen FI-abgesichert
- GPS Datenerfassung zur Dokumentierung der Kontrollfahrten und Tätigkeiten
- neben üblichem Handwerkszeug auch Motorkettensäge, Leiter, Winkelschleifer und Bohrmaschine bzw. Akku-Bohrschrauber

AKTIONSGRUPPE WOLF

Vertreter bei Landrat Harig



Im Dezember 2015 statteten Vertreter der AG Wolf, einer Initiative von Jägern der Oberlausitz, Landrat Michael Harig einen Besuch ab, um ihn über aktuelle Entwicklungen und Anliegen der Gruppe zu informieren. Die Aktionsgruppe setzt sich für eine Bestandsregulierung des Wolfes ein und hatte dafür eine Petition mit 10.000 Unterschriften von Jägern beim Europäischen Parlament eingereicht.

Argumentiert wird vor allem mit hohen Verlusten von Weidetieren durch Wolfsrisse, die die ländliche Tierhaltung gefährden, aber auch mit steigenden Schalenwildverlusten oder dem Rückgang der Rehwildbestände.

„Seit dem Einreichen unserer Petition beim Europäischen Parlament im vorigen Jahr setzte sich die rapide Bestandsentwicklung des Wolfes in Deutschland weiter fort. Dieser Schutzerofolg von EU-Naturdirektiven führt aber zu schwerwiegenden Konflikten“, betonte Adolf With bei seinem Gespräch mit dem Landrat.

„Es hat sich erwiesen, dass bislang praktizierte Wolfsmanagement ist keine länger tragfähige Schutzstrategie für den Wolf, ein weiterer Totalschutz kann nicht die richtige Lösung sein. Wir sind überzeugt, der Ausweg aus dieser zunehmenden Konfliktsituation kann nur eine Regulierung des Wolfsbestandes in Übereinstimmung mit internationalen Konventionen sein, so With weiter. Dazu benötigen wir ein wissenschaftlich fundiertes, grenzüberschreitendes und populationsbezogenes Management auf der Grundlage eines belastbaren Monitorings.“

Als Vertreter der AG Wolf hatte Adolf With die Gelegenheit erhalten, an einer Sitzung des EU-Petitionsausschusses im November 2015 in Brüssel teilzunehmen und dort seine Argumente vorzutragen.

Das EU-Parlament erklärte die Petition als zulässig und wird noch weiter zu der Thematik beraten. Für die Vertreter der Aktionsgruppe, die 2013 in Sohland/ Spree gegründet wurde, ist dies bereits ein Erfolg.



REGIONALER ABFALLVERBAND OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESIEEN

Lieferverpflichtungen 2015 erfüllt

RAVON lieferte 110.026 Tonnen zur thermischen Behandlung nach Lauta

2015 war für den RAVON ein erfolgreiches Jahr. Insgesamt rund 76.400 Tonnen (t) Abfälle aus dem Verbandsgebiet des RAVON lieferte der Regionale Abfallverband an die Thermische Abfallbehandlung Lauta GmbH (T.A. Lauta). Dank erfolgreicher Eigenakquise des Zweckverbandes gelang es au-

ßerdem, in ausreichender Menge Abfälle zu beschaffen und damit die Lieferverpflichtungen gegenüber der T.A. Lauta erstmals vollständig zu erfüllen.

In der modernen Abfallbehandlungsanlage der T.A. Lauta GmbH werden Restmüll aus Haushalten und hausmüllähnliche Industrie- und Gewerbeabfälle sicher und umweltgerecht verbrannt, entstehende Rauchgase gereinigt und Energie erzeugt.

Der Regionale Abfallverband RAVON hat mit der T.A. Lauta jährlich feste Liefermengen vereinbart und trägt damit Sorge für eine umweltgerechte Behandlung und Entsorgung des Abfalls. Die Sicherstellung der vereinbarten Liefermengen durch den RAVON - aus eigenem Aufkommen sowie durch Eigenakquise - trägt dazu bei die Abfallgebühren im Landkreis für die Bürger seit 2011 stabil zu halten.

GESUNDHEITSAMT/PSYCHIATRIEKOORDINATION

Projekt zur alternativen Wohnform für seelisch oder geistig behinderte Menschen im Landkreis Bautzen

Nicht jeder psychisch oder geistig behinderte Mensch hat die Möglichkeit, in seiner Familie zu leben. Das Projekt „Betreutes Wohnen in Gastfamilien“ bietet diesen Menschen die Möglichkeit, in ein familiäres Umfeld integriert zu werden.

Das Gesundheitsamt/Psychiatriekoordination unterstützt auf der Grundlage des regionalen Psychiatrie- und Suchthilfeplanes das Familienbetreuungsteam bei der Suche nach geeigneten Gastfamilien und interessierten Gastwohnern.

Als Gastfamilie können sich Paare mit oder ohne Kinder, Einzelpersonen sowie stabile Lebens- und Wohngemeinschaften bewerben.

Wichtig ist die Bereitschaft, den Gastbewohner bei der Alltagsbewältigung zu unterstützen und in

den Familienalltag zu integrieren. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es muss geeigneter Wohnraum (mind. ein Zimmer) zur Verfügung stehen. Die Gastfamilien erhalten für ihren Aufwand ein monatliches Betreuungsentgelt sowie Zuschüsse für die Kosten der Unterkunft.

Die Gastbewohner sind erwachsene Menschen, welche aufgrund ihrer Beeinträchtigung ihr Alltagsleben nur teilweise selbstständig gestalten können und sich eine Alternative zur stationären Unterbringung wünschen. Auch Pflegekinder mit Behinderung könnten nach Vollendung des 18. Lebensjahres als Gastbewohner weiterhin in der Familie verbleiben.

Das Familienbetreuungsteam begleitet alle Beteiligten während des

Pflegeverhältnisses und steht ihnen hilfreich zur Seite.

Weitere Auskünfte erteilt

Psychiatriekoordinatorin
Frau Schlotze unter
Tel.: 03591/ 5251 53007.

Sie haben Interesse daran, Gastfamilie zu sein?

Folgende Ansprechpartner helfen Ihnen weiter:

Psychosozialer Trägerverein
Sachsen
Innere Lauenstraße 2
Eingang über Heringstraße, 3. OG
02625 Bautzen

Frau Reifegerste, Herr Petzka
Tel.: 03591/ 5316741

LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT

Medikamentenbestellung zur Bekämpfung der Varroose der Bienen 2016



Gemäß der Leistungssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) werden 2016 für die Varroosebehandlung als Beihilfe bereitgestellt:

- Ameisensäure (60 %ig): 1 Liter je 2 bei der TSK gemeldete Völker oder
- Oxalsäuredihydrat (3,5 %ig): 0,5 Liter je 10 bei der TSK gemeldete Völker oder
- ein Thymolpräparat je bei der TSK gemeldetes Volk.

Bitte beachten Sie bei der Bestellung, dass Imker mit weniger als 10 Völkern keine Packung Oxalsäuredihydrat erhalten können, da die Packungsgröße 0,5 l beträgt.

Bestellungen der gewünschten Medikamente sind bis zum 15.04.2016 möglich beim:

- Standort Bautzen: Bahnhofstraße 7, 02625 Bautzen
- Standort Kamenz: Macherstraße 55, 01917 Kamenz

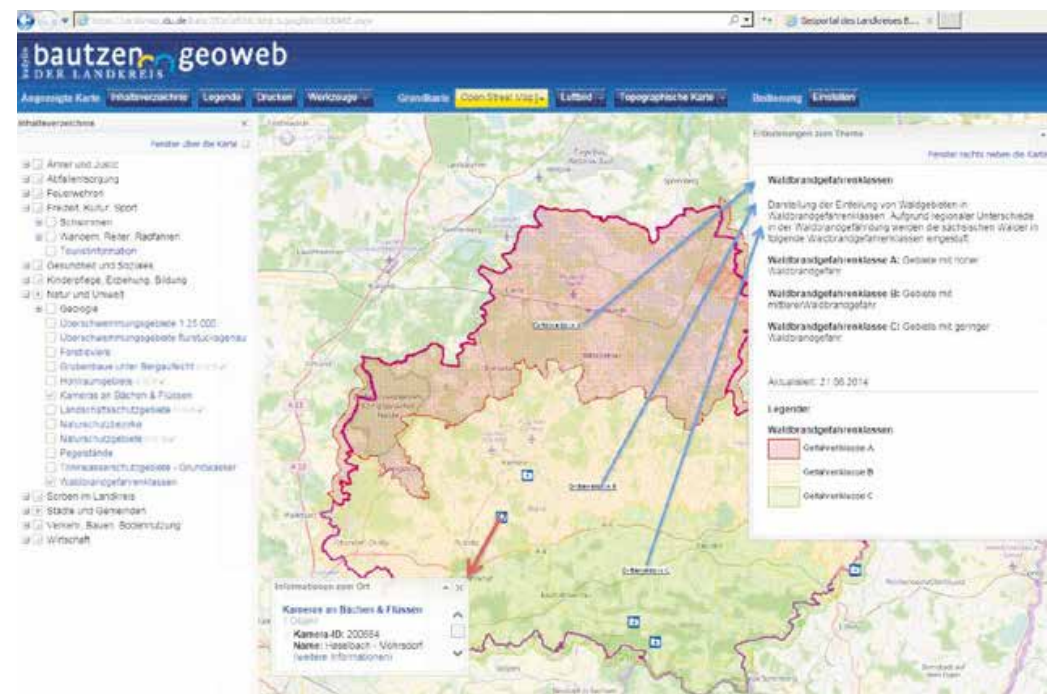
Spätere Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Voraussetzung für die Bearbeitung der Bestellung ist die erfolgte Beitragszahlung für die an die Tierseuchenkasse gemeldeten Völker.

Über den Termin der Auslieferung informieren wir durch Veröffentlichung im Amtsblatt.

In diesem Zusammenhang erinnern wir nochmals an die Einhaltung der Verpflichtung gemäß § 1a der Bienenseuchenverordnung: „Wer Bienen halten will, hat dies spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes anzuzeigen.“ Zuständige Behörde für den Landkreis Bautzen ist das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen, Tel. 03591 5251 39112 (Standort Bautzen) bzw. 03591 5251 39114 (Standort Kamenz).

LANDKREIS BAUTZEN
Neu im Geoweb



Im Geoweb des Landkreises sind ab sofort die Standorte fest installierter Kameras zur Flussüberwachung zu finden, ebenso wie Angaben zu Pegelständen an verschiedenen Flüssen.

Bei den fest installierten Kameras zur Überwachung von Flüssen und Bächen erfolgt die Datenlieferung durch das Frauenhoferinstitut Dresden im Rahmen des Projektes MobiKat.

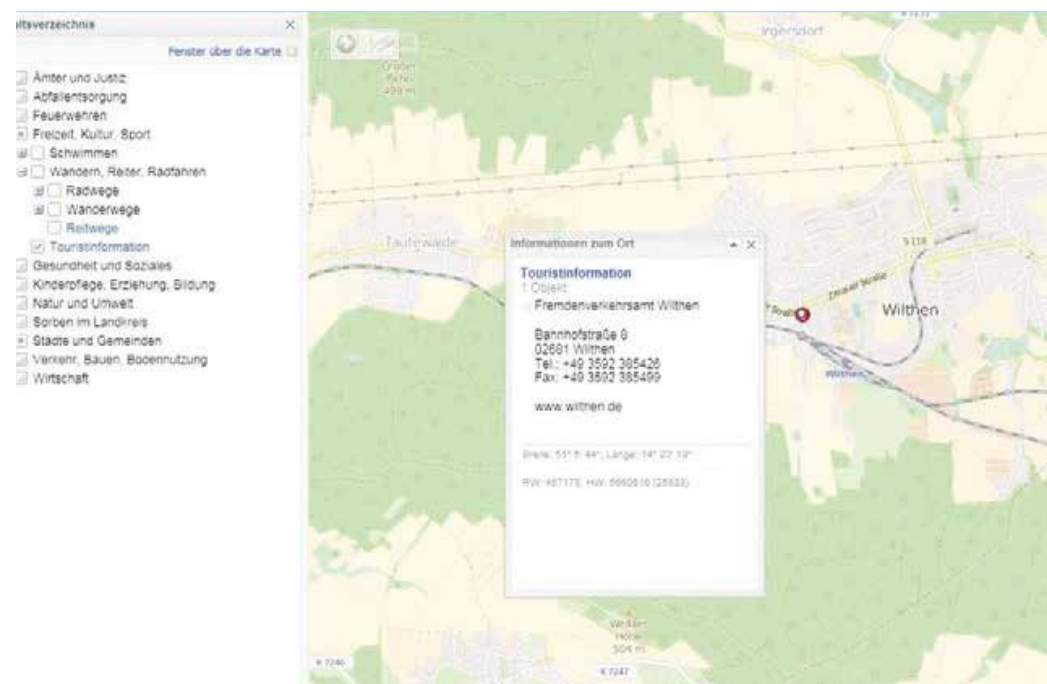
Die Pegelstände werden durch das Landeshochwasserzentrum Sachsen (www.hochwasserzentrum.sachsen.de) bereitgestellt und im 15-Minuten-Rhythmus

aktualisiert, wobei eine unterbrechungsfreie Verfügbarkeit nicht durchweg garantiert werden kann. Insbesondere bei Hochwasserereignissen kann es gegebenenfalls zu Einschränkungen kommen.

Die angegebenen Pegelmesswerte stellen Richtwerte für die Hochwasseralarmstufen ohne offiziellen Charakter dar.

Neben der Gewässerüberwachung können Nutzer sich im Geoweb aber auch über die Waldbrandgefahrenklassen, die in verschiedenen Gebieten des Landkreises gelten, informieren.

Und wer sich stattdessen eher für Ausflugsziele in der näheren und weiteren Umgebung interessiert, der findet in einer der gekennzeichneten Touristinformationen im Landkreis sicher die passenden Ansprechpartner und Angebote.



BRANCHEN KOMPASS
AUTO & VERKEHR

AUTO
ENTNER GmbH
Reparatur aller Kfz-Typen
Gebrauchtwagenhandel
Achsvermessung
Telefon 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda
IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

ROSER Anlagenbau

Vollbiologische Klein-Kläranlagen
✓ ab 4 Personen
✓ mit Prüfzeichen
✓ leistungsstark
✓ dauerhaft stabil, da aus Beton!
✓ Dichtheitsprobe für KKA und Sammelgruben
✓ direkt vom Hersteller
Weitere Infos: (0 35 91) 30 42 42
02625 Bautzen-Stiebitz • Dresdener Str. 86a • info@rab-roeser.de

BRANCHEN KOMPASS
HANDWERK & GEWERBE

bp
• Komplettanierung • Hoch- und Tiefbauarbeiten
• Freiflächengestaltung • Wärmedämmfassaden • Trockenbauarbeiten
• Baukoordination • Bauüberwachung
www.baurealisierung-projektmanagement.de
Dipl.-Ing. (FH) Frank Pietschmann • Bau- und Projektmanagement
Lutherstr. 13 • 01877 Bischofswerda, Tel. 03594-7796003 • Fax -7796004 • fp-bau@freenet.de

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.

NICOLE JÄGER
Kabarettistische Lesung
„Ich darf das, ich bin selber dick“
10. September 2016
19.30 Uhr
Burgtheater Bautzen, Großer Saal
Vorverkauf: 20,00 €
mit SZ-Card im Treffpunkt: 18,00 €
Abendkasse: 22,00 €
Vorverkauf
SZ-Treffpunkt Bautzen | Lauengraben 18 | Telefon 03591 4950-5020
SZ-Treffpunkt Kamenz | Theaterstraße 3 | Telefon 03578 3447-5420
*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der dvv MEDIENGRUPPE

Bewirb dich jetzt... **Freiwilliges Ökologisches Jahr** beim Valtenbergwichtel e.V.
endlich Zeit etwas zurück zu geben!
Bewerbungen können beim Valtenbergwichtel e.V. eingereicht werden.
FÖJ-Jahrgang 2016/2017 - ab 01. September 2016
Valtenbergwichtel e.V. | Forstweg 5 | 01904 Neukirch/Lausitz
www.valtenbergwichtel.de

Berufemarkt lockt am 2. März nach Kamenz

Auf nach Kamenz! Am 2. März gibt es in der Turnhalle am Schweizer-Gymnasium den diesjährigen Berufemarkt. Die Schulen des Landkreises sind bereits verständigt und wissen, dass der Transport in die Lessingstadt zu diesem Anlass vom Landkreis Bautzen übernommen wird. „Hier geht es um Begegnung und berufliches Vorfühlen. Viele Lausitzer Familien fragen sich schon lange: Warum in die Ferne schweifen, wenn die solide Berufsausbildung im eige-

Sonderveröffentlichung

nen Landkreis möglich ist. Auch in diesem Jahr haben sich wieder 91 Unternehmen aus der Lausitz und Dresden angekündigt. Moderne Berufe mit interessanten und sicheren Arbeitsplätzen warten auf jugendliche Interessenten aus der Region. Viele Firmen bieten sogar Mitmach Aktionen an, bei denen die Teilnehmer tiefere Einblicke in das Berufsbild erhalten. Auf nach Kamenz, heißt es am 2. März. Dabeisein hilft die richtige Berufsentscheidung zu treffen.

KORNMARKT-CENTER

AKTUELL

www.kornmarkt-center.de | Ausgabe 02-2016
Bilder und Berichte aus dem Kornmarkt-Center Bautzen

Christian Polkow



CENTER MANAGER TIPPS

! Am 27. Februar ist Gutschein-glückstag. Das dürfen Sie nicht verpassen, wenn wir Ihnen beim Kauf eines Gutscheins mit einem Mindestwert von 25 Euro, einen 5 Euro Gutschein schenken. Einfach Coupon ausschneiden und am Samstag, den 27. Februar ins Korn kommen.

! Schon mal vormerken: Noch vor Ostern gibt es eine tolle Neueröffnung im Kornmarkt-Center. Im Obergeschoss gegenüber des Eiscafé Italia bietet Ihnen P&P Shoes tolle Marken wie Clarks, Bugatti oder Gabor. Voraussichtlich ab 16. März warten attraktive Eröffnungsrabatte auf Sie.

! Noch bis 12. März läuft die Gastronomie- und Lebensmittel-Coupon-Aktion. Die Coupons zum Ausschneiden finden Sie rechts.

Der Center-Gutschein ist immer ein schönes Geschenk

GUTSCHEINTAG AM 27.2.

Mit einem Center-Gutschein kann man nichts falsch machen. Denn der Beschenkte kann sich aus der großen Auswahl, die die Geschäfte des Kornmarkt-Centers bieten, mithilfe des Guthabens selbst eine Freude machen, indem er sich einen lang gehegten Wunsch erfüllt.

Am Sonnabend, dem 27. Februar lohnt sich der Kauf des handlichen Kärtchens ganz besonders, denn es

ist Gutschein-Glückstag. Beim Kauf eines Gutscheins ab 25 Euro, erhalten die Kunden nämlich zusätzlich einen 5-Euro Gutschein geschenkt. Allerdings sollte man schnell sein, denn die Aktion ist auf die ersten 300 Kunden begrenzt. Am Gutschein-Glückstag gibt es den Center-Gutschein nicht nur wie gewohnt

im Büro des Center-Managements, sondern auch an einem Sonderstand im Erdgeschoss.



Die Hasenbande zu Gast

OSTERN IM CENTER

Vom 14. März bis zum Ostersonntag am 26. März ist das gesamte Kornmarkt-Center österlich geschmückt.

In diesem Jahr gastieren die Dekoszenerien der „Hasenbande“ im Center. Die Dekoinseln werden zudem mit vielen Frühblüher bepflanzt. Für die kleinen Besucher gibt es im Obergeschoss ein Hasengehege mit echten Osterhäschen zu bestaunen.



OSTERMARKT IM KORNI

Vom 14. bis zum 26. März ist im Kornmarkt-Center der Hase los. Sonderstände auf der Ladenstraße bieten eine reiche Auswahl an Artikeln für die Festvorbereitung. So sorgt das Süße Rendezvous dafür, dass das Osternest gut gefüllt ist mit schokoladigen Leckereien. Spezielle Angebote unterbreitet eine polnische Händlerin mit ihren kunsthandwerklichen Artikeln. Für den Blütenschmuck sorgt das Blumengeschäft Stiel & Blüte, das aber nur vom 22. bis zum 26. März. An einem weiteren Stand können Bücher, CDs und T-Shirts mit den Namen der zu beschenkenden Kinder versehen werden.

GUTSCHEIN GESCHENKT*

NUR SAMSTAG 27.2.

- * Bei Kauf eines Center-Gutscheins im Wert von mindestens 25€
- * 1 Coupon pro Person und Gutschein-Kauf
- * Eine Verrechnung ist ausgeschlossen
- * Bei Abgabe dieses Coupons
- * Nur für die ersten 300 Kunden



Diesen Coupon ausschneiden und am Aktionstag im Center Management abgeben.

NEU IM CENTER

P + P-Schuhcenter ist ab März für Kunden da

Geplant ist, dass das neue P + P Schuhzentrum am 16. März eröffnet wird. Auf rund 170 Quadratmetern wird ein breites Angebot an Schuhen führender Marken verkauft. Das Verkaufsteam umfasst vier bis fünf Mitarbeiter.

Mit bisher 20 Filialen hat sich der Schuhfilialist P+P Schuhvertrieb GmbH bereits erfolgreich etabliert. Zielgruppe des Firmenkonzepts sind modeinteressierte Damen und Herren jeden Alters. Das Angebot reicht vom bequemen Alltagsschuh über elegante Modelle für den Abend bis hin zu extravaganter Mode für Trendsetter. Auf die Kunden warten neben Top-Marken auch eine kompetente Beratung durch moderfahrenes Personal hinsichtlich der perfekten Passform und der richtigen Pflege der hochwertigen Schuhe.



DADDELN WILL GELERNT SEIN! UND EIN RICHTIGER BERUF AUCH.

Du kennst die besten Games? Du weißt welche Grafikkarte zu welchem Prozessor passt? Du kennst den Unterschied zwischen LED-TV und Plasma? Eine Waschmaschine oder einen Kaffeevollautomat hast Du auch schon mal benutzt? Das macht dich schon fast perfekt!

KOMM ZU UNS INS TEAM UND LERNE NOCH VIEL MEHR.

Auch in 2016 bilden wir wieder aus. Bewirb dich bei uns für folgende Jobs:

- KAUFMANN/FRAU IM EINZELHANDEL
- BÜROKAUFMANN/FRAU
- FACHLAGERIST

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

MEDIMAX Electronic Objekt Bautzen GmbH
Kornmarkt-Center, Kornmarkt 7, 02625 Bautzen



Einfach gut beraten.

Lass uns was sparen gehen!

<p>1 Dessert gratis zu Ihrem Mittagessen</p>  <p><small>Gültig nur gegen Vorlage des Coupons vom 15.2. bis zum 12.3.2016. Nur ein Coupon pro Person einlösbar. Nicht gültig für bereits reduzierte Artikel. Nur im Kornmarkt-Center Bautzen einlösbar. Keine Barauszahlung.</small></p>	<p>15% Rabatt auf alle Produkte</p>  <p><small>Gültig nur gegen Vorlage des Coupons vom 15.2. bis zum 12.3.2016. Nur ein Coupon pro Person einlösbar. Nicht gültig für bereits reduzierte Artikel. Nur im Kornmarkt-Center Bautzen einlösbar. Keine Barauszahlung.</small></p>	<p>15% Rabatt auf alles</p>  <p><small>Gültig nur gegen Vorlage des Coupons vom 15.2. bis zum 12.3.2016. Nur ein Coupon pro Person einlösbar. Nicht gültig für bereits reduzierte Artikel. Nur im Kornmarkt-Center Bautzen einlösbar. Keine Barauszahlung.</small></p>
<p>5€ Geschenkkarte bei einem Einkauf ab 25€</p>  <p><small>Gültig nur gegen Vorlage des Coupons vom 15.2. bis zum 12.3.2016. Nur ein Coupon pro Person einlösbar. Nicht gültig für Tchibo Mobil, Reisen, Dienstleistungen und Geschenkkarten. Nur im Kornmarkt-Center Bautzen einlösbar. Keine Barauszahlung.</small></p>	<p>10% Rabatt Rabatt auf lose Pralinen und losen Tee</p>  <p><small>Gültig nur gegen Vorlage des Coupons vom 15.2. bis zum 12.3.2016. Nur ein Coupon pro Person einlösbar. Nicht gültig für bereits reduzierte Artikel. Nur im Kornmarkt-Center Bautzen einlösbar. Keine Barauszahlung.</small></p>	<p>15% Rabatt auf eine Bestellung am Tisch Nur Mo.– Fr. 18.30 – 20 Uhr</p>  <p><small>Gültig nur gegen Vorlage des Coupons vom 15.2. bis zum 12.3.2016. Nur ein Coupon pro Person einlösbar. Nicht gültig für bereits reduzierte Artikel. Kein „To Go“. Nur im Kornmarkt-Center Bautzen einlösbar. Keine Barauszahlung.</small></p>

Brautmode-Discount.de Über 3000 neue Marken - Brautkleider ab je 298,- €
Anzüge, Festmode und Abendmode 03591 318 99 09

Inh. Dipl. - Kfm. R. J. Capitain, Thomas-Müntzer-Str. 4c, 02625 Bautzen

NATURSCHUTZSTATION NESCHWITZ

Qualifizierung Naturschutz für Landnutzer

Ein kostenloses Angebot der betriebsindividuellen Qualifizierung landwirtschaftlicher Betriebe und anderer Landnutzer zur nachhaltigen Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen und Klimaschutz.



- Schulung zu Maßnahmen der ergebnisorientierten Honorierung auf max. 5 Flächen
- Erstellung des Betriebsplanes NATUR für ihren Betrieb

Die Ansprechpartner für die Qualifizierung Naturschutz im Bereich des Altkreises Bautzen sind:

Ina Bartsch
ina.bartsch@naturschutz-neschwitz.org
Mario Keitel
mario.keitel@naturschutz-neschwitz.org
Angelika Schröter
angelika.schroeter@naturschutz-neschwitz.org

Naturschutzstation Neschwitz e.V.
Park 1, 02699 Neschwitz
Tel.: 035933/30077

- Informationen über Fördermöglichkeiten des Freistaates Sachsen und ggf. weitere Finanzierungsmöglichkeiten sowie die fachliche Beantragung dieser Mittel
- Die fachliche Begleitung zur Gewährung einer fachgerechten Umsetzung naturschutzgerechter Bewirtschaftungs- und Pflegemaßnahmen
- betriebsindividuelle Beratung zur Ergebnisorientierten Honorierung (EOH) der Grünlandbewirtschaftung

Auch in der neuen Förderperiode 2015-2020 steht das Angebot der betriebsindividuellen „Naturschutzqualifizierung für Landnutzer“ (ehemals Naturschutzberatung) für landwirtschaftliche Betriebe und andere Landnutzer in Sachsen kostenlos zur Verfügung.

Es gibt folgende verschiedene Qualifizierungsangebote:

- Arten und ihre Lebensstätten sowie deren Biotopverbund auf den Betriebsflächen
- Beratung zu naturschutzgerechten Bewirtschaftungs- und Pflegemaßnahmen, die zum nachhaltigen Erhalt dieser Schutzgüter notwendig sind



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

BEMOBIL » **BEMOBIL** » **BEMOBIL**
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

Treppenlifte, Senkrechtlifte, Badewannenlifte, Wanne mit Tür, Aufstehhilfen, Elektromobile



Mobil und sicher durch den Alltag! Wir beraten Sie gern!

individuelle Beratung, kostenlose Vorführungen, Vor-Ort-Service

Fa. BEMOBIL - Äußere Lauenstr. 19 - 02625 Bautzen
www.bemobil.eu - ☎ 03591 / 599 499

Einzelnachhilfe

schnell - intensiv - erfolgreich

alle Fächer Schultypen Klassen

- intensive Vorbereitung
- individuelle Förderung
- Einzelnachhilfe zu Hause

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten



Bautzen
Tel. 03591 - 27 60 51
www.abacus-nachhilfe.de

SZ-Reihe „Literatur live“

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.

DIE Comedy-Krimi-Show zum Thema:
Wer treibt sein Unwesen auf dem Pferdehof?
Und ist der Mörder wenigstens gut aussehend und Single?

Andrea Volk & Nina Knecht

„Auf den Hengst gekommen“

Neukölnlerin Sandra, 35, frisch getrennt und herzenswund, sucht Idylle, emotionale Intelligenz und einen solventen Liebhaber auf dem schlichten „Hof Weideland“. Prompt wird auf dem Hof ein wertvolles Pferd erstochen. Ist es tatsächlich die Tat eines gestörten Pferderippers? Sandra beginnt auf eigene Faust zu ermitteln – und begibt sich in Gefahr und amouröse Verstrickungen ... Stand-up und Sign-up-Comedy – eine Revue, die in kein Genre passt, mit Gaststars aus der Muppet-Show.



Vorverkauf: 19,50 €
mit SZ-Card: 18,50 €
Abendkasse: 20,00 €

27. Mai 2016 | 19.30 Uhr im Burgtheater Bautzen

*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der **DDV MEDIENGRUPPE**

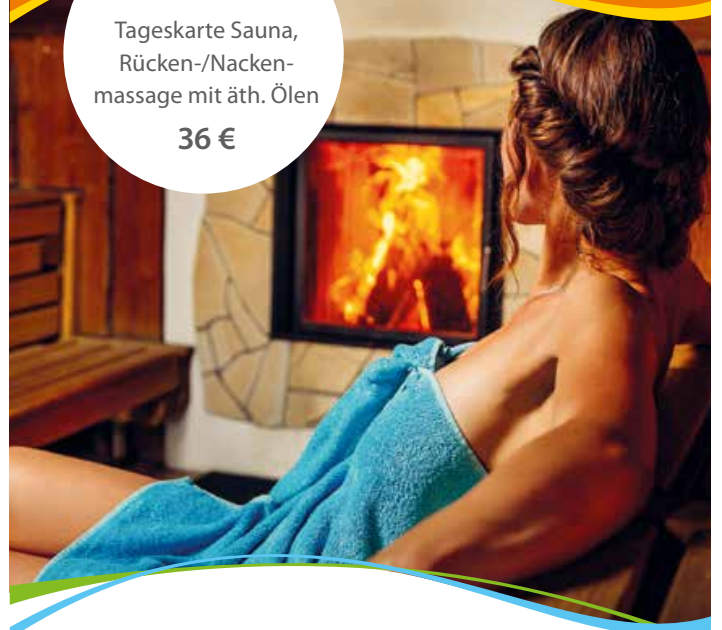
Vorverkauf im SZ-Treffpunkt Bautzen, Lauengraben 18, Tel. 03591 4950-5020 und im SZ-Treffpunkt Kamenz, Theaterstraße 3, Tel. 03578 3447-5420

Genießen & Entspannen in den Sauna Wohlfühlwelten

Kleine Auszeit

Tageskarte Sauna, Rücken-/Nackentherapie mit äth. Ölen

36 €



Lausitzbad
Hoyerswerda

Am Gondelteich 1
02977 Hoyerswerda
03571 469580
www.lausitzbad.de



Unternehmen der SWH-Gruppe